

Rechtswissenschaften

BASIS: Info

Seit dem 1. Juli 2006 findet auf alle Studierenden der Rechtswissenschaften das am 1. Juli 2003 in Kraft getretene Juristenausbildungsgesetz (JAG NRW) vom 11. März 2003 Anwendung.

Danach gilt, dass das Studium der Rechtswissenschaft nunmehr mit der ersten (juristischen) Prüfung (früher erstes juristisches Staatsexamen) abschließt. Diese besteht aus einer staatlichen Pflichtfachprüfung, welche weiterhin von den staatlichen Justizprüfungsämtern abgenommen wird, und einer universitären Schwerpunktprüfung, die an den juristischen Fakultäten zu absolvieren ist, vgl. §2Abs.1JAGNRW.

Der Ablauf des Studiums ergibt sich auf der Grundlage der Studienordnung für den Staatsexamensstudiengang Rechtswissenschaft an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 09. Juli 2004 sowie der neuen Studienordnung vom 10. Februar 2009 (für alle Studierende, die ab SoSe 2009 das Studium in Bonn als Erstsemester oder Studienortwechsler aufgenommen haben und Studierende, die ihr Studium vorher aufgenommen haben, aber die Zwischenprüfung nicht bis zum Ende des SoSe 2011 nach der vorherigen Prüfungsordnung abschließen werden).

Die Studienordnung vom 9. Juli 2004 ist im Internet abrufbar unter dem Link: <http://hss.ulb.uni-bonn.de/amtliche-informationen/amtliche-bekanntmachungen/2004/11.pdf>

Die Studienordnung vom 10. Februar 2009 finden Sie unter <http://hss.ulb.uni-bonn.de/amtliche-informationen/amtliche-bekanntmachungen/2009/13.pdf>

Der Studienverlaufsplan (Anhang I der Studienordnung) sieht für das Grundstudium und darüber hinaus innerhalb der einzelnen Fächer eine feste Folge der Unterrichtsveranstaltungen (Vorlesungen, Arbeitsgemeinschaften, Übungen) vor. Die für die einzelnen Semester vorgesehenen Veranstaltungen sind zeitlich aufeinander abgestimmt. Studenten, die von anderen Universitäten nach Bonn kommen, können von der Studienberatung dazu beraten werden, wie sie ihre bisherige Ausbildung in die geltende Bonner Studienordnung einfügen können. Die Studienordnungen regeln neben dem Grundstudium auch das Hauptstudium sowie das Studium der nach dem Juristenausbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgesehenen Schwerpunktbereiche.

Der Studienverlaufsplan (Anhang I) ist an einem Studienbeginn im Wintersemester orientiert. Bitte beachten Sie daher, dass einzelne Veranstaltungen des Grundstudiums (z.B. Grundzüge des Handelsrechts und Grundzüge des Gesellschaftsrechts) nur turnusmäßig angeboten werden. Den für einen Studienbeginn im Sommersemester geltenden Vorschlag zur Studienplanung nach der neuen Studienordnung 2009 finden Sie auf S. 13 der Amtlichen Bekanntmachung der Studienordnung.

Vorlesungen

Grundlagen des Rechts

Rechtsphilosophie

3110101112 V Do 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal D Zaczyk

Empirische Rechtssoziologie

3110101122 V Mi 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal G Rüter

Methodenlehre der Rechtswissenschaft

3110101132 V Mi 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal G Puppe

Allgemeine Staatslehre

3110101142 V Mo 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal D Di Fabio

Rechtsphilosophisches Seminar "Was ist Recht?" Antworten von Kelsen und Kant.

3110101172 S Di 18:00 - 20:00 Zaczyk / Stübinger

Bemerkung <p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Prof. Dr. Rainer Zaczyk</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 werden wir ein rechtsphilosophisches Seminar veranstalten mit dem Thema</p> <p></p> <p>„Was ist Recht?“</p> <p>Antworten von Kelsen und Kant.</p> <p></p> <p></p> <p>In dem Seminar soll die Rechtslehre von Hans Kelsen in ihren Grundzügen erarbeitet und mit der Rechtslehre Kants konfrontiert werden. Kelsen (1881-1973) gilt als einer der Hauptvertreter eines methodischen Positivismus und seine Rechtslehre besitzt insbesondere in der anglo-amerikanischen Rechtsphilosophie großen Einfluss. Kelsen wird als Neukantianer bezeichnet, und es wird lohnend sein, Kants eigene Rechtslehre in der „Metaphysik der Sitten“ (1797) mit der Kelsens zu vergleichen. Die gemeinsame Arbeit wird in der Lektüre und Interpretation der einschlägigen Texte bestehen.</p> <p>Das Seminar wendet sich an alle rechtsphilosophisch Interessierten außerhalb des allgemeinen Schein- und Notendrucks. Ein Leistungsnachweis kann in ihm nicht erworben werden. Das Seminar findet</p> <p></p> <p>dienstags von 18 c.t. – 20.00 Uhr in der Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar ist nicht vorgesehen; in der ersten Stunde am 13.10.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit begonnen.</p> <p></p> <p>Interessenten können sich ab sofort im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars (Westturm, 5. Stock) anmelden. Die einschlägigen Texte werden in den Semesterferien bekanntgegeben und in einem Semesterapparat zum Fotokopieren bereitgestellt.</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>gez. Stephan Stübinger gez. Rainer Zaczyk</p> <p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Prof. Dr. Rainer Zaczyk</p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 werden wir ein rechtsphilosophisches Seminar veranstalten mit dem Thema „Was ist Recht?“ Antworten von Kelsen und Kant. In dem Seminar soll die Rechtslehre von Hans Kelsen in ihren Grundzügen erarbeitet und mit der Rechtslehre Kants konfrontiert werden. Kelsen (1881-1973) gilt als einer der Hauptvertreter eines methodischen Positivismus und seine Rechtslehre besitzt insbesondere in der anglo-amerikanischen Rechtsphilosophie großen Einfluss. Kelsen wird als Neukantianer bezeichnet, und es wird lohnend sein, Kants eigene Rechtslehre in der „Metaphysik der Sitten“ (1797) mit der Kelsens zu vergleichen. Die gemeinsame Arbeit wird in der Lektüre und Interpretation der einschlägigen Texte bestehen. Das Seminar wendet sich an alle rechtsphilosophisch Interessierten außerhalb des allgemeinen Schein- und Notendrucks. Ein Leistungsnachweis kann in ihm nicht erworben werden. Das Seminar findet dienstags von 18 c.t. – 20.00 Uhr in der Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar ist nicht vorgesehen; in der ersten Stunde am 13.10.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit begonnen. Interessenten können sich ab sofort im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars (Westturm, 5. Stock) anmelden. Die einschlägigen Texte werden in den Semesterferien bekanntgegeben und in einem Semesterapparat zum Fotokopieren bereitgestellt. gez. Stephan Stübinger gez. Rainer Zaczyk

Einführung in die deutsche Rechtsgeschichte

3110101223 V Di 15:00 - 16:00 Jur / Hörsaal G Schmoeckel
Fr 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal G

Bürgerliches Recht

Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (L-Z) / dazu

Arbeitsgemeinschaften

3110102106 V Di 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal K Köndgen
Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal E
Do 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal E

Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (A-K) / dazu

Arbeitsgemeinschaften

3110102116 V Di 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D Roth
Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D
Do 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D

Schuldrecht I: Vertragsschuldverhältnisse / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110102206 V Di 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal D Heyers
Mi 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal D
Do 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal D

Schuldrecht II: Gesetzliche Schuldverhältnisse

3110102303	V	Mo 12:00 - 13:00	Jur / Hörsaal G	Wagner
		Do 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	

Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110102404	V	Mo 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal H	Thüsing
		Mo 16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal E	

Grundzüge des Erbrechts

3110102502	V	Mo 16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal G	Schmoeckel
------------	---	------------------	-----------------	------------

Vertiefungsvorlesung im Bürgerlichen Recht

3110502102	K	Mi 14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal K	Heyers
------------	---	------------------	-----------------	--------

Kolloquium im Familienrecht

3110502302	K	Do 08:00 - 20:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Dethloff
		Do 08:00 - 20:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	

Bemerkung <p>Vorbesprechung zu Beginn des Semesters </p> <p>2 st, Blockveranstaltung </p> <p>s. besondere Ankündigung </p> <p>Im Kolloquium werden aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen aus dem Bereich des Familienrechts behandelt. Das Familienrecht spielt in der Praxis eine große Rolle. Dem trägt die Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich Rechnung, die es ermöglicht, bereits während der universitären Ausbildung im Rahmen des Schwerpunktbereichs "Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat" vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erwerben. Für das Verständnis des Familienrechts ist es von besonderer Bedeutung, mit der obergerichtlichen Rechtsprechung vertraut zu sein. Das Kolloquium ermöglicht eine Auseinandersetzung mit bedeutenden Entscheidungen aus jüngerer Zeit, die einen Einblick in wichtige Fragestellungen des Familienrechts geben. </p> <p>Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird eine aktive Beteiligung, insbesondere ein Kurzvortrag über eine Entscheidung, erwartet. Es besteht auch die Möglichkeit, zur Vorbereitung des Seminars im Schwerpunktbereich den Kurzvortrag in der vorlesungsfreien Zeit zu einer Seminararbeit zu erweitern. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). </p> Vorbesprechung zu Beginn des Semesters 2 st, Blockveranstaltung s. besondere Ankündigung Im Kolloquium werden aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen aus dem Bereich des Familienrechts behandelt. Das Familienrecht spielt in der Praxis eine große Rolle. Dem trägt die Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich Rechnung, die es ermöglicht, bereits während der universitären Ausbildung im Rahmen des Schwerpunktbereichs "Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat" vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erwerben. Für das Verständnis des Familienrechts ist es von besonderer Bedeutung, mit der obergerichtlichen Rechtsprechung vertraut zu sein. Das Kolloquium ermöglicht eine Auseinandersetzung mit bedeutenden Entscheidungen aus jüngerer Zeit, die einen Einblick in wichtige Fragestellungen des Familienrechts geben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird eine aktive Beteiligung, insbesondere ein Kurzvortrag über eine Entscheidung, erwartet. Es besteht auch die Möglichkeit, zur Vorbereitung des Seminars im Schwerpunktbereich den Kurzvortrag in der vorlesungsfreien Zeit zu einer Seminararbeit zu erweitern. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig).

Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Angebot nur im Schwerpunktbereich

Arbeits- und Sozialrecht

Recht des Arbeitsverhältnisses (mit Grundzügen des Arbeitsgerichtsverfahrens)

3110104103	V	Mi 12:00 - 15:00	Jur / Hörsaal E	Waltermann
------------	---	------------------	-----------------	------------

Strafrecht

Strafrecht I (Allgemeiner Teil) (L-Z)/ dazu Arbeitsgemeinschaften

3110105106	V	Mo 12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	Paeffgen
		Di 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	
		Mi 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	

Strafrecht I (Allgemeiner Teil) (A-K)/ dazu Arbeitsgemeinschaften

3110105116	V	Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal D	Kindhäuser
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	

Strafrecht II (Besonderer Teil)/ dazu Arbeitsgemeinschaften

3110105204	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal D	Zaczyk
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal H	

Strafrecht III (Vertiefung)

3110105302	V	Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal H	Stübinger
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

Verfahrensrecht

Zivilprozessrecht I (mit Gerichtsverfassungsrecht)

3110106104	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal E	Schilken
		Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal E	

Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts (ZPO II)

3110106202	V	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal E	Wagner
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

Strafprozessrecht I

3110106502	V	Mi	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal C	Böse
------------	---	----	---------------	-----------------	------

Verwaltungsprozessrecht

3110106702	V	Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G	Gärditz
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

Kolloquium "Aus der Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit"

3110508102	K	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Seibert
------------	---	----	---------------	-----------------------------------	---------

Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Grundzüge des Internationalen Privatrechts

3110110102	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal E	Roth
------------	---	----	---------------	-----------------	------

Staats- und Verwaltungsrecht

Staatsrecht I (A-K) / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110108104	V	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal D	Waldhoff
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	

Staatsrecht I (L-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110108114	V	Do	12:00 - 14:00		Haack
		Fr	16:00 - 18:00		

Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110108204	V	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	Hillgruber
		Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	

Staatsrecht III: Bezüge zum Völker- und Europarecht / dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaften

3110108302	V	Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal F	Spranger
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaften

3110108504	V	Mi	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal D	Gärditz
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal C	

Besonderes Verwaltungsrecht I (Kommunalrecht)

3110108602	V	Fr	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal E	Haack
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht)

3110108702	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal D	Spranger
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts)

3110108802	V	Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	Haack
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

Kolloquium "Aus der Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit"

3110508102	K	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Seibert
------------	---	----	---------------	-----------------------------------	---------

Europarecht und Internationales Recht**Europarecht I**

3110109102	V	Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal F	Spranger
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen**Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht**

3110111202	V	Do	10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Grün	Diaz Luque
Kommentar					

Klausur Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

3110111202	V	Do	10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Grün	Diaz Luque
Kommentar					

Einführung in das Angloamerikanische Recht

3110111602	V	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	Wilder
Kommentar					

Klausur Angloamerikanische Recht

3110111602	V	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal D	Wilder
Kommentar					
Nähere Informationen zur Klausur erhalten Sie vom Dozenten in der Vorlesung. Nähere Informationen zur Klausur erhalten Sie vom Dozenten in der Vorlesung.					

Discussing US / Common Law Legal Issues

3110111652	V	Do 16:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Wilder
Kommentar	<p><p>This course will help students develop their understanding of the historical, socio-economic, and ethical context of the U.S. legal system. </p> <p>Through reading landmark court decision and related legal articles, the focus will be on discussing such contentious topics as the right to bear arms, separation of church and state, the death penalty, gay marriage, the Guantanamo detention camp, the right to privacy, among other topics of interest. The goal is to develop and sharpen a whole range of skills: oral argument, reading comprehension, advance legal vocabulary, etc. while at the same time advancing the groups intellectual abilities and legal knowledge. </p> <p>Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired.</p> This course will help students develop their understanding of the historical, socio-economic, and ethical context of the U.S. legal system. Through reading landmark court decision and related legal articles, the focus will be on discussing such contentious topics as the right to bear arms, separation of church and state, the death penalty, gay marriage, the Guantanamo detention camp, the right to privacy, among other topics of interest. The goal is to develop and sharpen a whole range of skills: oral argument, reading comprehension, advance legal vocabulary, etc. while at the same time advancing the groups intellectual abilities and legal knowledge. Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired.</p>			

Klausur Discussing US / Common Law Legal Issues

3110111652	V	Do 16:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Wilder
Kommentar	<p><p>This course will help students develop their understanding of the historical, socio-economic, and ethical context of the U.S. legal system. </p> <p>Through reading landmark court decision and related legal articles, the focus will be on discussing such contentious topics as the right to bear arms, separation of church and state, the death penalty, gay marriage, the Guantanamo detention camp, the right to privacy, among other topics of interest. The goal is to develop and sharpen a whole range of skills: oral argument, reading comprehension, advance legal vocabulary, etc. while at the same time advancing the groups intellectual abilities and legal knowledge. </p> <p>Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired.</p> This course will help students develop their understanding of the historical, socio-economic, and ethical context of the U.S. legal system. Through reading landmark court decision and related legal articles, the focus will be on discussing such contentious topics as the right to bear arms, separation of church and state, the death penalty, gay marriage, the Guantanamo detention camp, the right to privacy, among other topics of interest. The goal is to develop and sharpen a whole range of skills: oral argument, reading comprehension, advance legal vocabulary, etc. while at the same time advancing the groups intellectual abilities and legal knowledge. Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired.</p>			

Civil Litigation in the United States

3110111682	V	Mo 10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Grün	Work-Dembowski
Kommentar	<p>"Civil Litigation in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts. "Civil Litigation in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts.</p>			

Klausur Civil Litigation in the United States

3110111682	V	Mo 10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Grün	Work-Dembowski
Kommentar	<p>"Civil Litigation in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts. "Civil Litigation in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts.</p>			

Negotiation

311011169	WS	Sa 09:00 - 16:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
		- 09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	
Kommentar				

Klausur Negotiation

3110111691	WS	- 09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar				

Einführung in das Spanische Straf- und Wirtschaftsstrafrecht

3110111703 V

Mi 16:00 - 19:00

AA 18-22 / Raum Grün

Pastor Muñoz

Kommentar

<p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito. </p><p>Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español.</p><p>Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen. </p><p>Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant.</p><p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito. Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español. Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen. Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant.</p>

Klausur Einführung in das Spanische Straf- und Wirtschaftsstrafrecht

3110111703 V

Mi 16:00 -

Pastor Muñoz

Kommentar

<p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito. </p><p>Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español.</p><p>Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen. </p><p>Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant.</p><p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito. Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español. Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen. Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant.</p>

Einführung in das Privatrecht Spaniens und Lateinamerikas und die zugehörige Rechtsterminologie

3110111752	V	Mo 10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Carazo Ortiz
Kommentar	<p>Der Kurs baut auf dem im Sommersemester gehaltenen ersten Teil und den dort behandelten Themen auf. Er soll es den Studierenden ermöglichen, ihr Verständnis für das Privatrecht Lateinamerikas und Spaniens und ihre Kenntnisse der spanischen Rechtsterminologie zu vertiefen. Der Schwerpunkt wird auf diejenigen Gebiete gelegt, die im späteren Berufsleben, insbesondere in der rechtsraumübergreifenden Zivilrechtspraxis, relevant sein können. Das inhaltliche Verständnis der Grundlagen soll vermehrt an Hand von Fällen und praktischen Übungen vertieft und erweitert werden. Schwerpunkt sollen das Vertrags- und das Handels- und Gesellschaftsrecht sein; soweit möglich, soll auch die anwaltliche Vertragsgestaltung in spanischer Sprache einbezogen werden. Es wird, wie bereits im Rahmen des ersten Teils, rechtsvergleichend unterrichtet (dies beinhaltet sowohl den Vergleich zwischen dem iberoamerikanischen und dem deutschen Zivilrecht als auch Rechtsvergleichung der einzelnen Zivilrechtsordnungen innerhalb Iberoamerikas). Der Kurs wird in Spanisch gehalten. Grundlegende Vorkenntnisse der spanischen Sprache sind daher erforderlich, wobei auf der im ersten Teil vermittelten Rechtsterminologie aufgebaut werden soll. Es ist jedoch nicht Teilnahmevoraussetzung, den ersten Teil (im Sommersemester) besucht zu haben. Materialien und Gesetzestexte werden im Laufe des Semesters ausgehändigt.</p>			

Klausur Einführung in das Privatrecht Spaniens und Lateinamerikas und die zugehörige Rechtsterminologie

3110111752	V	Mo 10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Carazo Ortiz
Kommentar	<p>Der Kurs baut auf dem im Sommersemester gehaltenen ersten Teil und den dort behandelten Themen auf. Er soll es den Studierenden ermöglichen, ihr Verständnis für das Privatrecht Lateinamerikas und Spaniens und ihre Kenntnisse der spanischen Rechtsterminologie zu vertiefen. Der Schwerpunkt wird auf diejenigen Gebiete gelegt, die im späteren Berufsleben, insbesondere in der rechtsraumübergreifenden Zivilrechtspraxis, relevant sein können. Das inhaltliche Verständnis der Grundlagen soll vermehrt an Hand von Fällen und praktischen Übungen vertieft und erweitert werden. Schwerpunkt sollen das Vertrags- und das Handels- und Gesellschaftsrecht sein; soweit möglich, soll auch die anwaltliche Vertragsgestaltung in spanischer Sprache einbezogen werden. Es wird, wie bereits im Rahmen des ersten Teils, rechtsvergleichend unterrichtet (dies beinhaltet sowohl den Vergleich zwischen dem iberoamerikanischen und dem deutschen Zivilrecht als auch Rechtsvergleichung der einzelnen Zivilrechtsordnungen innerhalb Iberoamerikas). Der Kurs wird in Spanisch gehalten. Grundlegende Vorkenntnisse der spanischen Sprache sind daher erforderlich, wobei auf der im ersten Teil vermittelten Rechtsterminologie aufgebaut werden soll. Es ist jedoch nicht Teilnahmevoraussetzung, den ersten Teil (im Sommersemester) besucht zu haben. Materialien und Gesetzestexte werden im Laufe des Semesters ausgehändigt.</p>			

Einführung in das Türkische Recht

3110111802	V	Fr 14:00 - 16:00	AA 18-22 / Raum Grün	Dinc
Kommentar				

Klausur Einführung in das Türkische Recht

3110111802	V	Fr 14:00 - 16:00	AA 18-22 / Raum Grün	Dinc
Kommentar				

Einführung in das Französische Recht

311011199	V	- 12:00 - 18:00	Jur / Sitzungszimmer der	Ricoux-Zink
		- 12:00 - 18:00	Fakultät	
			Jur / Sitzungszimmer der	
			Fakultät	
Kommentar	<p><p>Hinweis: Bei der Veranstaltung handelt es sich um zwei Blocktermine. </p><p>Kurszeiten sind Freitags von 12 - 18 Uhr, sowie Samstags von 9 - 18 Uhr. </p>Hinweis: Bei der Veranstaltung handelt es sich um zwei Blocktermine . Kurszeiten sind Freitags von 12 - 18 Uhr , sowie Samstags von 9 - 18 Uhr .</p>			

Klausur Einführung in das Französische Recht

3110111991 V Mo 14:00 -

Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät

Ricoux-Zink

Kommentar

<p>Hinweis: Bei der Veranstaltung handelt es sich um zwei Blocktermine.</p><p>Kurszeiten sind Freitags von 12 - 18 Uhr, sowie Samstags von 9 - 18 Uhr.</p><p>Hinweis: Bei der Veranstaltung handelt es sich um zwei Blocktermine . Kurszeiten sind Freitags von 12 - 18 Uhr , sowie Samstags von 9 - 18 Uhr .

Deutsche Rechtsterminologie für ausländische Studierende

Einführung in das deutsche Rechtssystem und die deutsche Rechtsterminologie

3110112102 V Do 18:00 - 20:00

AG / Übungsraum 1,
Adenauerallee 10

Schmidt-Westphal

Juristische Informatik

Kolloquium "Ausgewählte Themen der juristischen Informatik"

3110513102 K Mi 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal L

Fiedler /

Klewitz-Hommelsen

Wirtschaftswissenschaften

Finanzwissenschaft für Juristen

3110114102 VÜ Do 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal H

Gyárfás

Übungen

<p>„Übungen“</p> <p></p> Der Veranstaltungstyp der <u>Propädeutischen Übung</u> ist nur noch nach der Zwischenprüfungsordnung von 2004 vorgesehen und wird deshalb nur bis Ende des Sommersemesters 2011 am hiesigen Fachbereich angeboten werden. Die Studierenden, die ihre Zwischenprüfung nach der Studien- und Zwischenprüfungsordnung 2004 absolvieren, können Zwischenprüfungsleistungen im Rahmen der Propädeutischen Übungen erbringen. An einer Propädeutischen Übung darf nur teilnehmen, wer zuvor in dem betreffenden oder in einem anderen Fach eine Arbeitsgemeinschaft besucht hat und den entsprechenden Schein der zwischenprüfungsrelevanten Prüfungsleistung anheftet. Nach der neuen Zwischenprüfungsordnung von 2009 ist dieser Veranstaltungstypus nicht mehr eingeplant, sondern die Hausarbeiten, die nach der neuen Ordnung aus 2009 zwingend vorgeschrieben sind, werden als sog. Nachhausarbeiten im Anschluss an die Vorlesungen aus dem 1. und 2. Semester (Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, Staatsrecht II und Strafrecht II) geschrieben. Die Teilnahme an einer Hausarbeit setzt die Vorlage eines Scheins aus einer <u>einschlägigen </u>Arbeitsgemeinschaft voraus. Eine Kopie des AG-Scheins ist der Hausarbeit beizufügen oder am veranstaltenden Lehrstuhl vorzuzeigen. <p></p> <p>Die <u>Übungen für Fortgeschrittene</u> stellen einen Teil des Hauptstudiums dar. Eine erfolgreiche Absolvierung aller drei Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung. Eine Anmeldung zur Schwerpunktbereichsprüfung unter Vorbehalt des erfolgreichen Absolvierens aller Übungen im Hauptstudium ist allerdings möglich. Die vom Lehrstuhl ausgestellten Scheine müssen dann bis zur Erteilung des Schwerpunktbereichszeugnisses <u>gesammelt in beglaubigter Kopie</u> beim Prüfungsamt eingereicht werden.</p> <p></p> <p>Nach den Schwerpunktbereichsprüfungsordnungen von 2004 und von 2009 muss in allen drei Fortgeschrittenen-Übungen (Bürgerliches Recht, Strafrecht und

Öffentliches Recht) <u>jeweils mindestens eine Klausur</u> bestanden werden. </p>
 <p>Darüber hinaus ist in <u>einer der Übungen </u>erfolgreich eine <u>Hausarbeit</u> zu absolvieren, aber mit <u>folgender Unterscheidung:</u> Nach der Schwerpunktereichsprüfungsordnung von 2004 hat der Studierende die freie Wahl, aus welchem Gebiet er die Hausarbeit schreiben will, nach der Schwerpunktereichsprüfungsordnung von 2009 muss er die Hausarbeit in dem Fach schreiben, in dem er in der Zwischenprüfung keine Hausarbeit geschrieben hat. Hier muss also im Ergebnis in Kombination aus Grund- und Hauptstudium in jedem dogmatischen Fach eine Hausarbeit erfolgreich absolviert worden sein.</p>
 <p>Für die Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene ist keine Anmeldung beim Prüfungsamt vorgesehen. Ggf. führt der veranstaltende Lehrstuhl jedoch eine Anmeldung durch, um die Korrekturkapazität besser einschätzen zu können. Bitte beachten Sie insofern die Hinweise der Lehrstühle. Nach erfolgreicher Absolvierung der Übung sind alle Studenten verpflichtet, die Scheine am Lehrstuhl abzuholen.</p>
 <p><u></u></p>
 <p><u>Teilnahmeberechtigt</u> sind die Studenten, die die gesamte Zwischenprüfung oder jedenfalls alle Zwischenprüfungsleistungen des jeweiligen dogmatischen Teilgebietsbestanden haben. </p>
 <p>An den <u>Hausarbeiten</u> der Fortgeschrittenen-Übungen dürfen die Studierenden der Prüfungsordnung 2009 erst dann teilnehmen, wenn bereits alle Hausarbeiten des Grundstudiums erbracht wurden. (z.B. kann an Klausuren der Fortgeschrittenen Übung im Strafrecht teilgenommen werden, wenn der Klausurblock (Strafrecht I und II) dieses Rechtsgebiets in der Zwischenprüfung bestanden wurde. An Hausarbeiten der Fortgeschrittenen-Übung im Strafrecht kann jedoch nur derjenige teilnehmen, der in der Zwischenprüfung eine Hausarbeit im Bürgerlichen Recht und Öffentliches Recht bereits bestanden hat.)</p>
 <p>Der Prüfungsausschuss informiert die Lehrstühle automatisch über die Teilnahmeberechtigung. Nur Studienortwechsler fügen bitte der Prüfungsleistung eine Kopie der (partiell) abgeschlossenen Zwischenprüfung bei. </p>

Exegese zur deutschen Rechtsgeschichte

3110201102 Ü Fr 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal G Schmoeckel

Digestenexegese (Übungen im Römischen Recht)

3110201112 Ü Di 18:00 - 20:00 Lohsse

Exegese - Römisches Recht

3110201122 S Mo 18:00 - 20:00 Knütel
 Bemerkung Ein Scheinerwerb ist in diesem Seminar nicht möglich. Ein Scheinerwerb ist in diesem Seminar nicht möglich.

Propädeutische Übungen im Bürgerlichen Recht

3110202113 Ü Mi 16:00 - 19:00 Jur / Hörsaal D Schmoeckel / N.N.

Übungen im Bürgerlichen Recht (L-Z)

3110202503 Ü Mi 16:00 - 19:00 Jur / Hörsaal E Leistner

Übungen im Bürgerlichen Recht (A-K)

3110202513 Ü Mi 16:00 - 19:00 Jur / Hörsaal G Krüger

Propädeutische Übungen im Strafrecht

3110205103	Ü	Di	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal E	Verrel
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

Übungen im Strafrecht

3110205503	Ü	Di	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal D	Böse
------------	---	----	---------------	-----------------	------

Propädeutische Übungen im Öffentlichen Recht

3110208103	Ü	Do	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal E	Gärditz
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

Übungen im Öffentlichen Recht

3110208503	Ü	Do	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal D	Haack
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

Examensrepetitorium

Seit dem Wintersemester 2003/2004 findet ein ganzjähriges und aufeinander abgestimmtes Repetitorium zu festen Zeiten statt. Das Examensrepetitorium ist an die geänderten Examensanforderungen angepasst. Es deckt den prüfungsrelevanten Stoff umfassend ab. Die neuen Aufgabenstellungen der Prüfungsklausuren werden berücksichtigt. Eine Abstimmung zwischen Repetitorium und Klausurenkurs ist angestrebt. Auch die prüfungsrelevanten "Nebengebiete" (wie Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Zivil- und Strafprozessrecht) werden angeboten. Man kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester mit dem Repetitorium beginnen; der Einstieg im Wintersemester ist vorzugswürdig. Repetitorium und Klausurenkurs werden durch ein wiederkehrend veranstaltetes "mündliches Probeexamen" ergänzt. Im Repetitorium werden die im Sinn der Juristenausbildung besonders examenswichtigen Gebiete in einem konzentrierten Durchgang behandelt. Dabei wird auf die Fallbearbeitung besonderer Wert gelegt. Zugleich sollen die Verbindungen zwischen den einzelnen Rechtsgebieten verdeutlicht werden.

Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht

3110302108	ER	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Schilken /
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Hüttemann /
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Heyers /
		Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Engert

Bemerkung <p>Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert</p> <p>Lehrstuhlvertretung für Bürgerliches Recht, Handels- und Steuerrecht</p> <p>Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht</p> <p>Examensrepetitorium BGB AT</p> <p>Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G</p> <p>von Di, 13. Oktober bis Do, 5. November</p> <p>Examensrepetitorium BGB Leistungsstörungen</p> <p>Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G</p> <p>von Di, 10. November bis Do, 17. Dezember</p> <p>Examensrepetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <p>Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G</p> <p>von Di, 5. Januar bis Mi, 20. Januar</p> Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert Lehrstuhlvertretung für Bürgerliches Recht, Handels- Wirtschafts- und Steuerrecht Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Examensrepetitorium BGB AT Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G von Di, 13. Oktober bis Do, 5. November Examensrepetitorium BGB Leistungsstörungen Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G von Di, 10. November bis Do, 17. Dezember Examensrepetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht Di, Mi, Do 10 (s.t.) – 12.00, Hörsaal G von Di, 5. Januar bis Mi, 20. Januar

Examensrepetitorium im Strafrecht

3110305104	ER	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Stübinger
		Mi	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	

Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht

3110308104	ER	Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Pietzcker
		Do	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	

Mündliches Probeexamen

3110350101	V	Mi	13:00 - 14:00	Jur / Hörsaal M	N.N.
------------	---	----	---------------	-----------------	------

Kurzvortrags-AG

3110350502	AG	Mo	10:00 - 12:00	AG WIWI / Seminarraum	Lohsse /
		Do	10:00 - 12:00	Lennéstraße 35	Schumann /
		Do	14:00 - 16:00	AG WIWI / Seminarraum	Schneider /
				Lennéstraße 35	Neumann
				AG WIWI / Seminarraum	
				Lennéstraße 35	

Klausurenkurse

Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht

3110402107	KK	Mo	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

Klausurenkurs im Strafrecht

3110405107	KK	Mo	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

Klausurenkurs im Öffentlichen Recht

3110408107	KK	Mo	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

Kolloquien

Kolloquium "Einführung in das Bürgerliche Recht"

3000500134	K	Mo	16:00 - 17:45	Jur / Hörsaal C	Mörsdorf /
		Mi	16:00 - 17:45	Jur / Hörsaal A	Meyer

Vertiefungsvorlesung im Bürgerlichen Recht

3110502102	K	Mi	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal K	Heyers
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

Kolloquium im Familienrecht

3110502302	K	Do 08:00 - 20:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Dethloff
		Do 08:00 - 20:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	

Bemerkung <p>Vorbesprechung zu Beginn des Semesters </p><p>2 st, Blockveranstaltung </p><p>s. besondere Ankündigung </p><p>Im Kolloquium werden aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen aus dem Bereich des Familienrechts behandelt. Das Familienrecht spielt in der Praxis eine große Rolle. Dem trägt die Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich Rechnung, die es ermöglicht, bereits während der universitären Ausbildung im Rahmen des Schwerpunktbereichs "Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat" vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erwerben. Für das Verständnis des Familienrechts ist es von besonderer Bedeutung, mit der obergerichtlichen Rechtsprechung vertraut zu sein. Das Kolloquium ermöglicht eine Auseinandersetzung mit bedeutenden Entscheidungen aus jüngerer Zeit, die einen Einblick in wichtige Fragestellungen des Familienrechts geben. </p><p>Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird eine aktive Beteiligung, insbesondere ein Kurzvortrag über eine Entscheidung, erwartet. Es besteht auch die Möglichkeit, zur Vorbereitung des Seminars im Schwerpunktbereich den Kurzvortrag in der vorlesungsfreien Zeit zu einer Seminararbeit zu erweitern. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). </p><p>Vorbesprechung zu Beginn des Semesters 2 st, Blockveranstaltung s. besondere Ankündigung Im Kolloquium werden aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen aus dem Bereich des Familienrechts behandelt. Das Familienrecht spielt in der Praxis eine große Rolle. Dem trägt die Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich Rechnung, die es ermöglicht, bereits während der universitären Ausbildung im Rahmen des Schwerpunktbereichs "Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat" vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erwerben. Für das Verständnis des Familienrechts ist es von besonderer Bedeutung, mit der obergerichtlichen Rechtsprechung vertraut zu sein. Das Kolloquium ermöglicht eine Auseinandersetzung mit bedeutenden Entscheidungen aus jüngerer Zeit, die einen Einblick in wichtige Fragestellungen des Familienrechts geben. </p><p>Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird eine aktive Beteiligung, insbesondere ein Kurzvortrag über eine Entscheidung, erwartet. Es besteht auch die Möglichkeit, zur Vorbereitung des Seminars im Schwerpunktbereich den Kurzvortrag in der vorlesungsfreien Zeit zu einer Seminararbeit zu erweitern. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). </p>

Kolloquium "Aus der Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit"

3110508102	K	Mo 08:30 - 10:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Seibert
------------	---	------------------	--------------------------------------	---------

Kolloquium "Ausgewählte Themen der juristischen Informatik"

3110513102	K	Mi 14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal L	Fiedler / Klewitz-Hommelsen
------------	---	------------------	-----------------	--------------------------------

Schwerpunktbereiche

Für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung und die Teilnahme an den einzelnen Teilleistungen ist eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Rechtswissenschaftlichen Prüfungsausschusses erforderlich. Der genaue Zeitpunkt wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Koordinatoren der Schwerpunktbereiche

SPB 1: E. Schilken
SPB 2: R. Hüttemann
SPB 3: D. Zimmer
SPB 4: R. Waltermann
SPB 5: J. Köndgen
SPB 6: Ch. Hillgruber
SPB 7: W. Durner
SPB 8: M. Herdegen
SPB 9: U. Kindhäuser

Weitere Informationen zu den Seminaren entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen oder den Ankündigungen im Internet.

01. Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat

Freiwillige Gerichtsbarkeit

3110820022	V	Mo 12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal A	Wolf
------------	---	------------------	-----------------	------

Besondere Zivilverfahrensarten

3110820072	V	Mo 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal H	Schilken
------------	---	------------------	-----------------	----------

Arbeitsgerichtsverfahren

3110820111	V	Mo 18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal E	Kalb
------------	---	------------------	-----------------	------

Bemerkung Obwohl die Veranstaltung lediglich 14-tägig angeboten wird, kann eine Anrechnung der Klausur für den Schwerpunktbereich 1 bzw. 4 erfolgen, da der Dozent am Ende des Semesters zwei ganztägige Zusatztermine anbietet. Obwohl die Veranstaltung lediglich 14-tägig angeboten wird, kann eine Anrechnung der Klausur für den Schwerpunktbereich 1 bzw. 4 erfolgen, da der Dozent am Ende des Semesters zwei ganztägige Zusatztermine anbietet.

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

3110820372	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H	Bredow
Bemerkung	<p><p>Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. </p><p>Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8, die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.</p> Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8 , die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.</p>				

Vertragsgestaltung II (Gesellschaftsrecht, Unternehmenskauf)

3110820822	V	Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal F	Schmittat
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

Anwaltliche Berufspraxis

3110821052	V	Mi	14:00 - 18:00	Jur / Hörsaal M	Galonska / Gruber
------------	---	----	---------------	-----------------	----------------------

Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht

3110850102	S	Mo	18:00 - 20:00		Schilken / Schneiders
------------	---	----	---------------	--	--------------------------

Aktuelle Probleme der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

3110851172	S	wird noch bekannt gegeben			Bredow
Bemerkung	<p><p>Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts. </p><p>Vorabmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.</p> Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts. Vorabmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.</p>				

Blockseminar "Namensrecht in Deutschland und Europa"

3110851582	Block	wird noch bekannt gegeben			Dethloff
Bemerkung	<p><p>2 st. Blockveranstaltung, voraussichtlich im November.</p> <p>Gegenstand des Seminars ist eine kritische Bestandsaufnahme des Namensrechts in Deutschland und Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei zum einen die – maßgeblich durch die Rechtsprechung hervorgerufenen – Entwicklungen im deutschen Namensrecht und zwar zum Ehe- wie zum Kindesnamen. Behandelt werden zum anderen die Einflüsse des Europarechts, wie sie sowohl durch die Rechtsprechung des EuGH als auch des EGMR konkretisiert werden. Schließlich wird der Blick rechtsvergleichend auf das Namensrecht in anderen europäischen Ländern gerichtet. </p> <p>Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom
 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig).</p> <p>Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. </p> <p>Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p> <p>2 st. Blockveranstaltung, voraussichtlich im November Gegenstand des Seminars ist eine kritische Bestandsaufnahme des Namensrechts in Deutschland und Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei zum einen die – maßgeblich durch die Rechtsprechung hervorgerufenen – Entwicklungen im deutschen Namensrecht, wie sie sowohl durch die Rechtsprechung des EuGH als auch des EGMR konkretisiert werden. Schließlich wird der Blick rechtsvergleichend auf das Namensrecht in anderen europäischen Ländern gerichtet. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p>				

Blockseminar "Außergerichtliche Streitbeilegung im Familienrecht"

3110851592	Block	-	-			Dethloff
Bemerkung	<p><p>2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im Januar</p> <p>Gegenstand des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit Methoden der außergerichtlichen Streitbeilegung im Familienrecht. Schwerpunkt wird hierbei insbesondere die Mediation sein. Auf europäischer Ebene wird die Bedeutung der Mediationsrichtlinie für das Familienrecht sowie die rechtsvergleichende Untersuchung der Möglichkeiten außergerichtlicher Streitbeilegung in anderen europäischen Ländern im Vordergrund stehen.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse im Familienrecht sowie im Zivilprozessrecht. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig).</p> <p>Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. </p> <p>Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p> 2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im Januar Gegenstand des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit Methoden der außergerichtlichen Streitbeilegung im Familienrecht. Schwerpunkt wird hierbei insbesondere die Mediation sein. Auf europäischer Ebene wird die Bedeutung der Mediationsrichtlinie für das Familienrecht sowie die rechtsvergleichende Untersuchung der Möglichkeiten außergerichtlicher Streitbeilegung in anderen europäischen Ländern im Vordergrund stehen. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse im Familienrecht sowie im Zivilprozessrecht. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p>					

02. Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern

Vertiefung Gesellschaftsrecht

3110820132	V	Do	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal F	Engert
		Fr	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal F	

Deutsches und europäisches Kartellrecht

3110820162	V	Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	Zimmer
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

Steuerrecht I

3110820182	V	Mo	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal H	Waldhoff
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

Finanzverfassungsrecht

3110820542	V	Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal B	Waldhoff
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

Vertragsgestaltung II (Gesellschaftsrecht, Unternehmenskauf)

3110820822	V	Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal F	Schmittat
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

Steuerrecht II

3110820842	V	Do	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal H	Hüttemann
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

Unternehmenssteuerrecht II

3110821082	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H	Herlinghaus
------------	---	----	---------------	-----------------	-------------

Privates Bankrecht

3110821182	V	Mi	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal F	Balzer / Lang
------------	---	----	---------------	-----------------	------------------

Steuerrechtliches Seminar

3110850212	S	wird noch bekannt gegeben			Schauhoff
------------	---	---------------------------	--	--	-----------

Seminar zur Rechtsgeschichte der Wirtschaft

3110852110 S wird noch bekannt gegeben Kündgen
/
Schmoeckel

Seminar im Steuerrecht

3110852212 Block wird noch bekannt gegeben Hüttemann

Seminar im Gesellschafts- / Kapitalmarktrecht

3110852302 S wird noch bekannt gegeben Engert
Bemerkung <p>Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago), München</p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 veranstalte ich ein</p> <p></p> <p>Schwerpunktseminar zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht</p> <p>Interessenten können sich ab sofort unter Vorlage des Studentenausweises im Sekretariat von Prof. Fleischer, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, Westturm 1.OG, Zi. 130 oder Zi. 127, in eine Teilnehmerliste eintragen.</p> <p>Weitere Informationen erfolgen in Kürze.</p> <p></p>Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben ! Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago), München Im Wintersemester 2009/2010 veranstalte ich ein Schwerpunktseminar zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht Interessenten können sich ab sofort unter Vorlage des Studentenausweises im Sekretariat von Prof. Fleischer, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, Westturm 1.OG, Zi. 130 oder Zi. 127, in eine Teilnehmerliste eintragen. Weitere Informationen erfolgen in Kürze. Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben !

03. Wirtschaft und Wettbewerb

Vertiefung Gesellschaftsrecht

3110820132 V Do 16:00 - 20:00 Jur / Hörsaal F Engert
Fr 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal F

Deutsches und europäisches Kartellrecht

3110820162 V Di 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal E Zimmer

Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschließlich Vergaberecht)

3110820222 V Do 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal G Koenig

Einführung in das Patentrecht

3110820262 V Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal A Leistner

Einführung in das Urheberrecht

3110820272 V Mi 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal H Leistner

Deutsches und europäisches Energierecht

3110820612 V Do 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal G Schmidt-Preuß

Recht der Telekommunikation (und der Post)

3110820632 V Di 14:00 - 16:00 Schmidt-Preuß

Vertragsgestaltung II (Gesellschaftsrecht, Unternehmenskauf)

3110820822 V Fr 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal F Schmittat

Vertiefung internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)

3110820902 V Mo 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal B Herdegen

Privates Bankrecht

3110821182 V Mi 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal F Balzer / Lang

Seminar im deutschen und europäischen Immaterialgüterrecht

3110850262 S wird noch bekannt gegeben Leistner / Loschelder

Aktuelle Probleme der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

3110851172 S wird noch bekannt gegeben Bredow
Bemerkung <p>Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts.</p><p>Vorabmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.</p> Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts. Vorabmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.

Seminar zur Rechtsgeschichte der Wirtschaft

3110852110 S wird noch bekannt gegeben Köndgen / Schmoeckel

Seminar im Gesellschafts- / Kapitalmarktrecht

3110852302 S wird noch bekannt gegeben Engert
Bemerkung <p>Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago), München</p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 veranstalte ich ein</p> <p></p> <p>Schwerpunktseminar zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht</p> <p>Interessenten können sich ab sofort unter Vorlage des Studentenausweises im Sekretariat von Prof. Fleischer, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, Westturm 1.OG, Zi. 130 oder Zi. 127, in eine Teilnehmerliste eintragen.</p> <p>Weitere Informationen erfolgen in Kürze.</p> <p></p>Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben Priv.-Doz. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago), München Im Wintersemester 2009/2010 veranstalte ich ein Schwerpunktseminar zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht Interessenten können sich ab sofort unter Vorlage des Studentenausweises im Sekretariat von Prof. Fleischer, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, Westturm 1.OG, Zi. 130 oder Zi. 127, in eine Teilnehmerliste eintragen. Weitere Informationen erfolgen in Kürze. Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben !

Seminar "Recht des internationalen Handelsverkehrs und IZPR"

3110853582 Block wird noch bekannt gegeben Roth

Seminar zum Regulierungsrecht

3110853702 Block wird noch bekannt gegeben Schmidt-Preuß

Seminar im Kartellrecht

3110853782 S wird noch bekannt gegeben Zimmer / Ost

Aktuelle Grundfragen des Regulierungsrechts

3110857102 S Mo 12:00 - 16:00 Gärditz

Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereichs/Übung gesondert

3110857202 Block wird noch bekannt gegeben Koenig

04. Arbeit und soziale Sicherung

Arbeitsgerichtsverfahren

3110820111	V	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal E	Kalb
Bemerkung					Obwohl die Veranstaltung lediglich 14-tägig angeboten wird, kann eine Anrechnung der Klausur für den Schwerpunktbereich 1 bzw. 4 erfolgen, da der Dozent am Ende des Semesters zwei ganztägige Zusatztermine anbietet. Obwohl die Veranstaltung lediglich 14-tägig angeboten wird, kann eine Anrechnung der Klausur für den Schwerpunktbereich 1 bzw. 4 erfolgen, da der Dozent am Ende des Semesters zwei ganztägige Zusatztermine anbietet.

Vertiefung Gesellschaftsrecht

3110820132	V	Do	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal F	Engert
		Fr	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal F	

Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschließlich Vergaberecht)

3110820222	V	Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal G	Koenig
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

Europäisches Arbeitsrecht

3110820282	V	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal B	Thüsing
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

Sozialversicherungsrecht und Sozialgerichtsverfahren

3110820332	V	Do	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal B	Waltermann
------------	---	----	---------------	-----------------	------------

Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht

3110820932	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal M	Thüsing
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

Kollektives Arbeitsrecht II (Vertiefung)

3110821062	V	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal B	Waltermann
------------	---	----	---------------	-----------------	------------

Seminar im Arbeitsrecht

3110850412	Block	wird noch bekannt gegeben			Thüsing
------------	-------	---------------------------	--	--	---------

Seminar im Arbeitsrecht und Sozialrecht

3110850422	Block	wird noch bekannt gegeben			Waltermann
------------	-------	---------------------------	--	--	------------

Seminar zur Rechtsgeschichte der Wirtschaft

3110852110	S	wird noch bekannt gegeben			Köndgen / Schmoeckel
------------	---	---------------------------	--	--	----------------------------

Seminar zum Thema "Zwischen den Reformen von Kranken- und Pflegeversicherung"

3110854202	Block	wird noch bekannt gegeben			Tiemann
Bemerkung		Zusatzinformationen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts. Zusatzinformationen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts.			

05. Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

3110820372	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H	Bredow
Bemerkung	<p><p>Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. </p><p>Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8, die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.</p><p>Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8, die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.</p></p>				

Formation du contract et responsabilité contractuelle

3110820392	V	Fr	12:00 - 18:00	Jur / Hörsaal A	Ricoux-Zink
		Fr	12:00 - 18:00	Jur / Hörsaal A	
		Sa	09:30 - 18:00	Jur / Hörsaal A	
		Sa	09:30 - 18:00	Jur / Hörsaal A	
Kommentar	<p>Diese Vorlesung entspricht der Veranstaltung "Einführung in das Französische Recht" im Schwerpunktbereich 5 und kann mit einer schwerpunktbereichsrelevanten Klausur abgeschlossen werden. Diese Vorlesung entspricht der Veranstaltung "Einführung in das Französische Recht" im Schwerpunktbereich 5 und kann mit einer schwerpunktbereichsrelevanten Klausur abgeschlossen werden.</p>				
Bemerkung	<p>Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 8. Januar 2010 im Sekretariat, Frau Sondermann/Lehrstuhl Prof. Dr. Köndgen Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 8. Januar 2010 im Sekretariat, Frau Sondermann/Lehrstuhl Prof. Dr. Köndgen</p>				

Europäisches Privatrecht

3110820402	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal A	Roth
------------	---	----	---------------	-----------------	------

Europäisches Familienrecht

311082041	V	Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal A	Dethloff
Bemerkung	<p><p>Auch die Studierenden, die im Sommersemester 2009 an der von Dr. Wilder angebotenen Klausur "Amerikanisches Familienrecht" teilgenommen haben, können die Vorlesung/Prüfung "Europäisches Familienrecht" bei Frau Prof. Dethloff im Wintersemester 2009/2010 besuchen. Die Veranstaltungen sperren sich nicht.</p><p>Vorlesung Europäisches Familienrecht</p><p>Schwerpunktbereich 5</p><p>6. – 7. Sem.</p><p>2 st</p><p>Obwohl das Familienrecht grundsätzlich nationales Recht darstellt, führt die zunehmende Anzahl grenzüberschreitender Familienbeziehungen nicht nur zu einer vermehrten Anwendung ausländischen Familienrechts, sondern auch insbesondere unter dem Einfluss der EMRK und weiterer Europaratsabkommen zu einer Europäisierung und Harmonisierung des Familienrechts. Die Vorlesung wird einen rechtsvergleichenden Überblick über die wichtigsten Bereiche des Familienrechts sowie die wesentliche Rechtsprechung des EGMR geben.</p><p>In Vorbereitung auf die Abschlussklausur werden Literaturhinweise gegeben und Materialien zur Verfügung gestellt.</p><p>Auch die Studierenden, die im Sommersemester 2009 an der von Dr. Wilder angebotenen Klausur "Amerikanisches Familienrecht" teilgenommen haben, können die Vorlesung/Prüfung "Europäisches Familienrecht" bei Frau Prof. Dethloff im Wintersemester 2009/2010 besuchen. Die Veranstaltungen sperren sich nicht. Vorlesung Europäisches Familienrecht Schwerpunktbereich 5 6. – 7. Sem. 2 st Obwohl das Familienrecht grundsätzlich nationales Recht darstellt, führt die zunehmende Anzahl grenzüberschreitender Familienbeziehungen nicht nur zu einer vermehrten Anwendung ausländischen Familienrechts, sondern auch insbesondere unter dem Einfluss der EMRK und weiterer Europaratsabkommen zu einer Europäisierung und Harmonisierung des Familienrechts. Die Vorlesung wird einen rechtsvergleichenden Überblick über die wichtigsten Bereiche des Familienrechts sowie die wesentliche Rechtsprechung des EGMR geben. In Vorbereitung auf die Abschlussklausur werden Literaturhinweise gegeben und Materialien zur Verfügung gestellt.</p></p>				

Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherung im Außenhandel

3110820422	V	Mi	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal B	Köndgen
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

Anglo-American Contract Law

3110820952	V	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal E	Wilder
Kommentar	<p>Durch Fachbereichsbeschluss vom 23.10.2009 ist die Veranstaltung "Anglo-American Contract Law" als gesonderte Veranstaltung in den Veranstaltungskatalog des Schwerpunktbereiches 5 aufgenommen worden. Auch die Studenten, die in der Vergangenheit diese Veranstaltung noch unter dem Titel "Auslandsrechtliche Vertiefungsvorlesung aus dem Privat- und Wirtschaftsrecht" besucht haben, werden diesem Titel zugeordnet. Durch Fachbereichsbeschluss vom 23.10.2009 ist die Veranstaltung "Anglo-American Contract Law" als gesonderte Veranstaltung in den Veranstaltungskatalog des Schwerpunktbereiches 5 aufgenommen worden. Auch die Studenten, die in der Vergangenheit diese Veranstaltung noch unter dem Titel "Auslandsrechtliche Vertiefungsvorlesung aus dem Privat- und Wirtschaftsrecht" besucht haben, werden diesem Titel zugeordnet.</p>				
Bemerkung					

Aktuelle Probleme der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

3110851172	S	wird noch bekannt gegeben			Bredow
Bemerkung	<p><p>Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts.</p><p>Vor Anmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.</p><p>Vorbesprechung am Donnerstag, 23. Juli 2009 um 11.30 Uhr in der Bibliothek im Institut des Zivilprozessrechts. Vor Anmeldungen bis Freitag, 10. Juli 2009 im Sekretariat.</p></p>				

Blockseminar "Namensrecht in Deutschland und Europa"

3110851582	Block	wird noch bekannt gegeben	Dethloff
Bemerkung	<p><p>2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im November</p><p>Gegenstand des Seminars ist eine kritische Bestandsaufnahme des Namensrechts in Deutschland und Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei zum einen die – maßgeblich durch die Rechtsprechung hervorgerufenen – Entwicklungen im deutschen Namensrecht und zwar zum Ehe- wie zum Kindesnamen. Behandelt werden zum anderen die Einflüsse des Europarechts, wie sie sowohl durch die Rechtsprechung des EuGH als auch des EGMR konkretisiert werden. Schließlich wird der Blick rechtsvergleichend auf das Namensrecht in anderen europäischen Ländern gerichtet.</p><p>Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig).</p><p>Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein.</p><p>Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p><p>2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im November Gegenstand des Seminars ist eine kritische Bestandsaufnahme des Namensrechts in Deutschland und Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei zum einen die – maßgeblich durch die Rechtsprechung hervorgerufenen – Entwicklungen im deutschen Namensrecht und zwar zum Ehe- wie zum Kindesnamen. Behandelt werden zum anderen die Einflüsse des Europarechts, wie sie sowohl durch die Rechtsprechung des EuGH als auch des EGMR konkretisiert werden. Schließlich wird der Blick rechtsvergleichend auf das Namensrecht in anderen europäischen Ländern gerichtet. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p></p>		

Blockseminar "Außergerichtliche Streitbeilegung im Familienrecht"

3110851592	Block	- -	Dethloff
Bemerkung	<p><p>2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im Januar</p><p>Gegenstand des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit Methoden der außergerichtlichen Streitbeilegung im Familienrecht. Schwerpunkt wird hierbei insbesondere die Mediation sein. Auf europäischer Ebene wird die Bedeutung der Mediationsrichtlinie für das Familienrecht sowie die rechtsvergleichende Untersuchung der Möglichkeiten außergerichtlicher Streitbeilegung in anderen europäischen Ländern im Vordergrund stehen.</p><p>Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse im Familienrecht sowie im Zivilprozessrecht. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig).</p><p>Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein.</p><p>Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p><p>2 st, Blockveranstaltung, voraussichtlich im Januar Gegenstand des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit Methoden der außergerichtlichen Streitbeilegung im Familienrecht. Schwerpunkt wird hierbei insbesondere die Mediation sein. Auf europäischer Ebene wird die Bedeutung der Mediationsrichtlinie für das Familienrecht sowie die rechtsvergleichende Untersuchung der Möglichkeiten außergerichtlicher Streitbeilegung in anderen europäischen Ländern im Vordergrund stehen. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse im Familienrecht sowie im Zivilprozessrecht. Es besteht die Möglichkeit, einen Schein gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 1, Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat) bzw. gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich vom 8. Juni 2004 (Schwerpunktbereich 5, Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Ferner ist die Teilnahme zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktseminar möglich. Es wird dann ein Seminarschein erteilt (nicht für den Schwerpunktbereich gültig). Für den Erwerb eines Scheins im Schwerpunktbereich Nr. 5 sollten gute Englischkenntnisse sowie das Interesse an rechtsvergleichendem Arbeiten vorhanden sein. Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Die Themen wurden bereits vergeben.</p></p>		

Seminar "Recht des internationalen Handelsverkehrs und IZPR"

3110853582	Block	wird noch bekannt gegeben	Roth
------------	-------	---------------------------	------

06. Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung

Kolloquium "Demokratie im Prozess der Internationalisierung"

3110520432 K Fr -
Sa -

Di Fabio

Bemerkung <p>Kolloquium im Wintersemester 2009/2010</p><p>Im Wintersemester 2009/2010 biete ich ein Kolloquium zum Thema „Demokratie im Prozess der Internationalisierung“ im Rahmen des Schwerpunktbereichs 6 (Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung) an.</p><p>Das Kolloquium ist im Rahmen des Schwerpunktbereichs 6 der Veranstaltung „Staatswissenschaft, Staatstheorie“ zugeordnet und wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen. Für angemeldete Gasthörer steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.</p><p>Das Kolloquium findet als Blockveranstaltung am 22. und 23. Januar 2010 jeweils gantztägig statt.</p><p>Gegenstand des Kolloquiums wird eine Auseinandersetzung mit dem Demokratiebegriff sein, sowohl in seiner Ideengeschichte wie auch in der gegenwärtigen Diskussion. Einen besonderen Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung über Aufgabe und Umfang von demokratischen Verfahren im nationalen und internationalen Recht sowie im Europarecht bilden.</p><p>Zur Vorbereitung auf das Kolloquium wird zu Beginn des Wintersemesters ein Reader erhältlich sein. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt der Lehrstuhlhomepage.</p><p>Für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern besteht die Möglichkeit, einen kurzen Vortrag zu übernehmen. Die Anmeldung hierzu findet vom 1. bis zum 11. Dezember 2009 bei meinen Mitarbeitern Herrn Lutz-Bachmann (lutz-bachmann@uni-bonn.de, 0228 – 73 48 02) und Herrn Trapp (trapp@uni-bonn.de, 0228 – 73 48 02) statt, die Ihnen für weitere Auskünfte ebenfalls gerne zur Verfügung stehen.</p><p>gez. Prof. Di Fabio</p><p>Kolloquium im Wintersemester 2009/2010 Im Wintersemester 2009/2010 biete ich ein Kolloquium zum Thema „Demokratie im Prozess der Internationalisierung“ im Rahmen des Schwerpunktbereichs 6 (Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung) an. Das Kolloquium ist im Rahmen des Schwerpunktbereichs 6 der Veranstaltung „Staatswissenschaft, Staatstheorie“ zugeordnet und wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen. Für angemeldete Gasthörer steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Das Kolloquium findet als Blockveranstaltung am 22. und 23. Januar 2010 jeweils gantztägig statt. Gegenstand des Kolloquiums wird eine Auseinandersetzung mit dem Demokratiebegriff sein, sowohl in seiner Ideengeschichte wie auch in der gegenwärtigen Diskussion. Einen besonderen Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung über Aufgabe und Umfang von demokratischen Verfahren im nationalen und internationalen Recht sowie im Europarecht bilden. Zur Vorbereitung auf das Kolloquium wird zu Beginn des Wintersemesters ein Reader erhältlich sein. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt der Lehrstuhlhomepage. Für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern besteht die Möglichkeit, einen kurzen Vortrag zu übernehmen. Die Anmeldung hierzu findet vom 1. bis zum 11. Dezember 2009 bei meinen Mitarbeitern Herrn Lutz-Bachmann (lutz-bachmann@uni-bonn.de, 0228 – 73 48 02) und Herrn Trapp (trapp@uni-bonn.de, 0228 – 73 48 02) statt, die Ihnen für weitere Auskünfte ebenfalls gerne zur Verfügung stehen. gez. Prof. Di Fabio</p></div><div data-bbox="138 419 225 431" data-label="Section-Header><h2>Völkerrecht I</h2></div><div data-bbox="186 434 416 446" data-label="Text><p>3110820492 V Mo 12:00 - 14:00</p></div><div data-bbox="530 434 615 446" data-label="Text"><p>Jur / Hörsaal H</p></div><div data-bbox="765 434 826 446" data-label="Text"><p>Herdegen</p></div><div data-bbox="138 474 397 487" data-label="Section-Header"><h2>Vertiefung Europarecht (Europarecht II)</h2></div><div data-bbox="186 488 416 500" data-label="Text"><p>3110820512 V Mo 14:00 - 16:00</p></div><div data-bbox="530 488 614 500" data-label="Text"><p>Jur / Hörsaal B</p></div><div data-bbox="765 488 823 500" data-label="Text"><p>Spranger</p></div><div data-bbox="138 528 299 542" data-label="Section-Header"><h2>Finanzverfassungsrecht</h2></div><div data-bbox="186 544 416 556" data-label="Text"><p>3110820542 V Di 10:00 - 12:00</p></div><div data-bbox="530 544 614 556" data-label="Text"><p>Jur / Hörsaal B</p></div><div data-bbox="765 544 821 556" data-label="Text"><p>Waldhoff</p></div><div data-bbox="138 583 641 597" data-label="Section-Header"><h2>Menschenwürde als Schranke medizinischer Berufsausübung und Forschung</h2></div><div data-bbox="186 599 416 611" data-label="Text"><p>3110856702 Block Sa 09:00 - 18:00</p></div><div data-bbox="530 599 667 625" data-label="Text"><p>Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät</p></div><div data-bbox="765 599 809 610" data-label="Text"><p>Haack</p></div><div data-bbox="186 625 809 884" data-label="Text"><p>Bemerkung <p>Im Zentrum des Interesses soll stehen, inwieweit die vielfältigen Möglichkeiten der heutigen Medizin,
=>menschliches Leben zu erzeugen, zu selektieren, zu reparieren und zu verlängern, mit dem Grundsatz
=>der Menschenwürde aus Art. 1 Abs. 1 GG und anderen Verfassungsbestimmungen zu vereinbaren
=>sind.</p><p>Voraussetzung hierfür ist zunächst eine Vergewisserung über die verfassungsrechtliche
=>Bedeutung und normative Geltung des Menschenwürdesatzes. </p><p>Anhand dessen sollen sodann zahlreiche aktuelle Fragen der Biomedizin auf ihre Vereinbarkeit mit diesem Maßstab hin untersucht werden; stellvertretend seien an dieser Stelle die Themen Präimplantationsdiagnostik, künstliche Befruchtung, Stammzellenforschung, Klonen, DNA-Analysen oder Organtransplantationen genannt, die in vielfältiger und differenzierter Weise die Frage nach dem Schutz der Menschenwürde aufwerfen. Rechtsvergleichende Bezüge zu anderen Verfassungsstaaten und Bezüge zum europäischen und internationalen Recht sollen das hierbei gewonnene Bild abrunden und vervollständigen. </p><p>=>Eine Vorbesprechung zum Seminar, bei der auch die Seminarthemen verteilt werden sollen, findet am
=>31. August 2009, um 10 Uhr c.t. in HS B statt. </p><p>Die schriftlichen Seminararbeiten sind in der Zeit vom 1. September bis zum 12. Oktober anzufertigen (bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die keine Schwerpunkt-Prüflinge sind, ist eine andere Absprache möglich). </p><p>Stattfinden wird das Seminar als Blockveranstaltung am 24. und 31. Oktober 2009 im Fakultätszimmer der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.</p><p>Im Zentrum des Interesses soll stehen, inwieweit die vielfältigen Möglichkeiten der heutigen Medizin, menschliches Leben zu erzeugen, zu selektieren, zu reparieren und zu verlängern, mit dem Grundsatz der Menschenwürde aus Art. 1 Abs. 1 GG und anderen Verfassungsbestimmungen zu vereinbaren sind. Voraussetzung hierfür ist zunächst eine Vergewisserung über die verfassungsrechtliche Bedeutung und normative Geltung des Menschenwürdesatzes. Anhand dessen sollen sodann zahlreiche aktuelle Fragen der Biomedizin auf ihre Vereinbarkeit mit diesem Maßstab hin untersucht werden; stellvertretend seien an dieser Stelle die Themen Präimplantationsdiagnostik, künstliche Befruchtung, Stammzellenforschung, Klonen, DNA-Analysen oder Organtransplantationen genannt, die in vielfältiger und differenzierter Weise die Frage nach dem Schutz der Menschenwürde aufwerfen. Rechtsvergleichende Bezüge zu anderen Verfassungsstaaten und Bezüge zum europäischen und internationalen Recht sollen das hierbei gewonnene Bild abrunden und vervollständigen. Eine Vorbesprechung zum Seminar, bei der auch die Seminarthemen verteilt werden sollen, findet am 31. August 2009, um 10 Uhr c.t. in HS B statt. Die schriftlichen Seminararbeiten sind in der Zeit vom 1. September bis zum 12. Oktober anzufertigen (bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die keine Schwerpunkt-Prüflinge sind, ist eine andere Absprache möglich). Stattfinden wird das Seminar als Blockveranstaltung am 24. und 31. Oktober 2009 im Fakultätszimmer der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.</p></div></div>

Seminar zum subjektiven Öffentlichen Recht

3110856762 S wird noch bekannt gegeben

Schmidt-
Preuß**Aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts**3110856802 Block Mo -
Di -
Mi -Hillgruber /
Graßhof**Seminar "Internationales Wirtschaftsrecht"**

3110856862 Block wird noch bekannt gegeben

Herdegen
/
N.N.**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereichs/Übung gesondert**

3110856902 S wird noch bekannt gegeben

Pietzcker

07. Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht**Deutsches und europäisches Kartellrecht**

3110820162 V Di 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal E

Zimmer

Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschließlich Vergaberecht)

3110820222 V Do 18:00 - 20:00

Jur / Hörsaal G

Koenig

Vertiefung Europarecht (Europarecht II)

3110820512 V Mo 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal B

Spranger

Finanzverfassungsrecht

3110820542 V Di 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal B

Waldhoff

Recht der stofflichen Risiken (Chemikalien-, Arzneimittel- und Lebensmittelrecht)

3110820572 V Mi 18:00 - 20:00

Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät

Busse

Vertiefung Baurecht, Raumordnungs- und Fachplanungsrecht

3110820592 V Mi 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal A

Pietzcker

Deutsches und europäisches Energierecht

3110820612 V Do 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal G

Schmidt-Preuß

Recht der Telekommunikation (und der Post)

3110820632 V Di 14:00 - 16:00

Schmidt-Preuß

Vertiefung internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)

3110820902 V Mo 08:30 - 10:00

Jur / Hörsaal B

Herdegen

Seminar zum Regulierungsrecht

3110853702 Block wird noch bekannt gegeben

Schmidt-
Preuß**Seminar im Kartellrecht**

3110853782 S wird noch bekannt gegeben

Zimmer /
Ost**Seminar zum subjektiven Öffentlichen Recht**

3110856762 S wird noch bekannt gegeben

Schmidt-
Preuß**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereichs/Übung gesondert**

3110856902 S wird noch bekannt gegeben

Pietzcker

Aktuelle Grundfragen des Regulierungsrechts

3110857102 S Mo 12:00 - 16:00

Gärditz

Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereichs/Übung gesondert

3110857202 Block wird noch bekannt gegeben

Koenig

08. Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen**Deutsches und europäisches Kartellrecht**

3110820162 V Di 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal E

Zimmer

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

3110820372 V Di 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal H

Bredow

Bemerkung

<p>Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. </p><p>Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8, die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.</p>

Im Schwerpunktbereich 1 können die Veranstaltungen "Schiedsgerichtsbarkeit" und "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" nebeneinander belegt werden. Die Studenten der Schwerpunktbereiche 5 und 8, die bisher noch keine Veranstaltung Schiedsgerichtsbarkeit im Schwerpunktbereich 5 oder 8 belegt haben, können zukünftig lediglich die im Wintersemester bei Herrn Dr. Bredow angebotene Veranstaltung "Internationale Schiedsgerichtsbarkeit" belegen.

Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherung im Außenhandel

3110820422 V Mi 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal B

Köndgen

Völkerrecht I

3110820492 V Mo 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal H

Herdegen

Vertiefung Europarecht (Europarecht II)

3110820512 V Mo 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal B

Spranger

Vertiefung internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)

3110820902 V Mo 08:30 - 10:00

Jur / Hörsaal B

Herdegen

Seminar im Kartellrecht

3110853782 S wird noch bekannt gegeben

Zimmer /
Ost

Seminar "Internationales Wirtschaftsrecht"

3110856862 Block wird noch bekannt gegeben

Herdegen
/
N.N.

Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereichs/Übung gesondert

3110858012 S wird noch bekannt gegeben

Herdegen
/
N.N.

09. Kriminalwissenschaften

Wirtschaftsstrafrecht

3110820732 V Mi 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal H

Böse

Kriminologie - Vertiefung

3110820752 V Do 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal H

Verrel

Strafrechtliche Sanktionen

3110820792 V Fr 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal G

Verrel

Internationales und europäisches Strafrecht II

3110821042 V Mo 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal A

Böse

Blockseminar "Wahlverwandtschaft zwischen Strafrecht und Rechtsphilosophie"

3110850912 Block Fr 09:00 - 18:00
Sa 09:00 - 16:00

Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät
Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät

Stübinger

Bemerkung

<p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Professur für Strafrecht</p><p>Institut für Strafrecht</p><p>Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät</p><p>Adenauerallee 24-42</p><p>53113 Bonn</p><p>Tel.: 0228/73-62414</p><p>stuebinger@jura.uni-bonn.de</p>
<p>Seminarankündigung für das Wintersemester 2009/10</p><p>Schwerpunktbereich 9: Kriminalwissenschaften</p><p>Thema</p><p>Wahlverwandtschaft zwischen Strafrecht und Rechtsphilosophie</p><p>Anhand ausgewählter Beispiele soll der Einfluss der Rechtsphilosophie auf die gesamte Strafrechtswissenschaft untersucht werden. Dabei werden klassische Fragen der Straftheorie und der Zurechnungslehre des Allgemeinen Teils ebenso behandelt wie konkrete Fragen der Rechtswidrigkeit und Schuld sowie des Besonderen Teils des materiellen Strafrechts und des Strafprozessrechts.</p><p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt.</p><p>Bearbeitungszeit: 6 Wochen</p><p>1. Vorbesprechung: 20.07. 2009 um 17 Uhr im Dekanatszimmer</p><p>2. Vergabe der Themen: 27.07.2009 ab 14 Uhr im Büro, Adenauerallee 18-22, 1. Stock</p><p>Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einen weiteren Vergabetermin innerhalb der vorlesungsfreien Zeit zu vereinbaren.</p><p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Professur für Strafrecht</p><p>Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät</p><p>Adenauerallee 24-42 53113 Bonn</p><p>Tel.: 0228/73-62414</p><p>stuebinger@jura.uni-bonn.de</p><p>Seminarankündigung für das Wintersemester 2009/10</p><p>Schwerpunktbereich 9: Kriminalwissenschaften</p><p>Thema : Wahlverwandtschaft zwischen Strafrecht und Rechtsphilosophie</p><p>Anhand ausgewählter Beispiele soll der Einfluss der Rechtsphilosophie auf die gesamte Strafrechtswissenschaft untersucht werden. Dabei werden klassische Fragen der Straftheorie und der Zurechnungslehre des Allgemeinen Teils ebenso behandelt wie konkrete Fragen der Rechtswidrigkeit und Schuld sowie des Besonderen Teils des materiellen Strafrechts und des Strafprozessrechts. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt. Bearbeitungszeit: 6 Wochen</p><p>1. Vorbesprechung: 20.07. 2009 um 17 Uhr im Dekanatszimmer</p><p>2. Vergabe der Themen: 27.07.2009 ab 14 Uhr im Büro, Adenauerallee 18-22, 1. Stock</p><p>Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einen weiteren Vergabetermin innerhalb der vorlesungsfreien Zeit zu vereinbaren.</p>

Blockseminar zur Kriminologie

3110850922 Block wird noch bekannt gegeben

Verrel

Seminar zum Strafrecht

3110859012 Block wird noch bekannt gegeben

Kindhäuser

Seminar zur Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)

3110859022 S wird noch bekannt gegeben

Paeffgen

/

Müssig

Sonstige Veranstaltungen

Rechtsphilosophisches Seminar "Was ist Recht?" Antworten von Kelsen und Kant.

3110101172 S Di 18:00 - 20:00

Zaczyk /

Stübinger

Bemerkung <p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Prof. Dr. Rainer Zaczyk</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 werden wir ein rechtsphilosophisches Seminar veranstalten mit dem Thema</p> <p></p> <p>„Was ist Recht?“</p> <p>Antworten von Kelsen und Kant.</p> <p></p> <p></p> <p>In dem Seminar soll die Rechtslehre von Hans Kelsen in ihren Grundzügen erarbeitet und mit der</p> <p>Rechtslehre Kants konfrontiert werden. Kelsen (1881-1973) gilt als einer der Hauptvertreter eines methodischen</p> <p>Positivismus und seine Rechtslehre besitzt insbesondere in der anglo-amerikanischen Rechtsphilosophie großen</p> <p>Einfluss. Kelsen wird als Neukantianer bezeichnet, und es wird lohnend sein, Kants eigene Rechtslehre in der</p> <p>„Metaphysik der Sitten“ (1797) mit der Kelsens zu vergleichen. Die gemeinsame Arbeit wird in der Lektüre und</p> <p>Interpretation der einschlägigen Texte bestehen.</p> <p>Das Seminar wendet sich an alle rechtsphilosophisch</p> <p>Interessierten außerhalb des allgemeinen Schein- und Notendrucks. Ein Leistungsnachweis kann in ihm nicht</p> <p>erworben werden. Das Seminar findet</p> <p></p> <p></p> <p>dienstags von 18 c.t. – 20.00 Uhr in der</p> <p>Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars</p> <p></p> <p></p> <p>statt. Eine Vorbesprechung</p> <p>zum Seminar ist nicht vorgesehen; in der ersten Stunde am 13.10.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit</p> <p>begonnen.</p> <p></p> <p>Interessenten können sich ab sofort im Sekretariat des Rechtsphilosophischen</p> <p>Seminars (Westturm, 5. Stock) anmelden. Die einschlägigen Texte werden in den Semesterferien bekanntgegeben</p> <p>und in einem Semesterapparat zum Fotokopieren bereitgestellt.</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>gez. Stephan Stübinger gez. Rainer Zaczyk</p> <p>Prof. Dr. Stephan Stübinger Prof. Dr. Rainer Zaczyk</p> <p>Im Wintersemester 2009/2010 werden wir ein rechtsphilosophisches Seminar veranstalten mit dem Thema „Was ist</p> <p>Recht?“ Antworten von Kelsen und Kant. In dem Seminar soll die Rechtslehre von Hans Kelsen in ihren Grundzügen</p> <p>erarbeitet und mit der Rechtslehre Kants konfrontiert werden. Kelsen (1881-1973) gilt als einer der Hauptvertreter</p> <p>eines methodischen Positivismus und seine Rechtslehre besitzt insbesondere in der anglo-amerikanischen</p> <p>Rechtsphilosophie großen Einfluss. Kelsen wird als Neukantianer bezeichnet, und es wird lohnend sein, Kants</p> <p>eigene Rechtslehre in der „Metaphysik der Sitten“ (1797) mit der Kelsens zu vergleichen. Die gemeinsame</p> <p>Arbeit wird in der Lektüre und Interpretation der einschlägigen Texte bestehen. Das Seminar wendet sich an alle</p> <p>rechtsphilosophisch Interessierten außerhalb des allgemeinen Schein- und Notendrucks. Ein Leistungsnachweis</p> <p>kann in ihm nicht erworben werden. Das Seminar findet dienstags von 18 c.t. – 20.00 Uhr in der Bibliothek des</p> <p>Rechtsphilosophischen Seminars statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar ist nicht vorgesehen; in der ersten</p> <p>Stunde am 13.10.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit begonnen. Interessenten können sich ab sofort im</p> <p>Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars (Westturm, 5. Stock) anmelden. Die einschlägigen Texte werden in</p> <p>den Semesterferien bekanntgegeben und in einem Semesterapparat zum Fotokopieren bereitgestellt. gez. Stephan</p> <p>Stübinger gez. Rainer Zaczyk</p>

Finanzwissenschaft für Juristen

3110114102 VÜ Do 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal H

Gyárfás

Exegese zur deutschen Rechtsgeschichte

3110201102 Ü Fr 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal G

Schmoeckel

Kolloquium "Ausgewählte Themen der juristischen Informatik"

3110513102 K Mi 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal L

Fiedler /

Klewitz-Hommelsen

Rhetorik und Vortragstechniken für Juristen

3110605102 S Do 18:00 - 20:00

Jur / Hörsaal H

Puppe /

Schultz

Arbeitsgemeinschaften

<p>Bekanntmachung zur Anmeldung für die Arbeitsgemeinschaften im WS</p> <p>2009/10</p> <p></p> <p>Sehr geehrte Studierende der Rechtswissenschaften,</p> <p></p> <p>wir haben die Anmeldung zu den Arbeitsgemeinschaften (AGs) für das</p> <p>Wintersemester 2009/10 durch die Umstellung auf ein neues Anmeldeverfahren</p>

verbessert.

Innerhalb der Fristen erfolgt die Anmeldung im Juridicum persönlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Sie erhalten somit sofort Gewissheit über Ihre erfolgten Belegungen.

Um eine gleichmäßige Auslastung der Anmeldestellen zu gewährleisten, erfolgt die Anmeldung nach Semestern gestaffelt.

Die Anmeldezeiträume sind

- für das **3. Semester (AG Sachenrecht, Verwaltungsrecht, Staatsrecht III)** vom 28.-30.09. von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie vom 13.-14.10. von 10.00 - 14.00 Uhr
- für das **2. Semester (AG Schuldrecht, Staatsrecht II, Strafrecht BT)** vom 01.-02.10. und am 05.10. von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie vom 13.-14.10. von 10.00 - 14.00 Uhr
- für das **1. Semester (AG BGB AT, Staatsrecht I, Strafrecht AT)** vom 06.-09.10. und am 12.10. von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie vom 13.-14.10. von 10.00 - 14.00 Uhr

In welchen Räumlichkeiten Sie die Anmeldestellen vorfinden, entnehmen Sie bitte den Informationen auf den Stelltafeln, die zu Beginn des Anmeldeverfahrens an den Eingängen des Juridicums platziert sind. Aufgrund von anhaltenden Baumaßnahmen kann es innerhalb der Frist zu Abweichungen kommen, vergewissern Sie sich daher bei Ankunft im Juridicum, welche Räume Sie aufsuchen müssen.

Bitte lesen Sie den folgenden Leitfaden bis zum Ende sorgfältig durch, er enthält wichtige Informationen zum Anmeldeverfahren.

Leitfaden zur AG-Anmeldung

- 1. Was muss ich vor der Anmeldung beachten?**

Insbesondere als Studienanfänger beachten Sie bitte die Informationen zum Studienverlauf und zur Zwischenprüfung, die Sie auf den Seiten des Fachbereichs unter **Studium# Studiengänge# Hauptfach/Nebenfach# Zwischenprüfung und # Studienanfänger** einsehen können. Hier werden Ihre Fragen rund um die Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Relevanz für die Zwischenprüfung, beantwortet. Achten Sie dabei auf die für Sie geltende Prüfungsordnung!

Fragen, die die Planung Ihres Studiums betreffen, richten Sie bitte **ausschließlich** an die Studienberatung, die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf den Seiten des Fachbereichs.

Vor der Anmeldung sollten Sie wissen, welche AGs Sie belegen möchten und welche alternativen Termine Sie belegen können, sollte die von Ihnen gewünschte AG bereits mit 22 vergebenen Plätzen maximal ausgelastet sein. Die **Veranstaltungstermine** sind unter **basis.uni-bonn.de** unter **Vorlesungsverzeichnis # Rechtswissenschaften # Arbeitsgemeinschaften** aufgeführt. Um die Wartezeit für alle am Anmeldeverfahren beteiligten Studierenden so gering wie möglich zu halten, bitten wir darum, eine Auswahl der gewünschten AG-Termine unbedingt vor Aufsuchen der Anmeldestellen vorzunehmen.
- 2. Was passiert bei der Anmeldung?**

Bei Ankunft im Juridicum suchen Sie die Räume auf, in denen laut Aushang die Anmeldung für die von Ihnen gewünschten AGs stattfindet. Jede Anmeldestelle nimmt Belegungen ausschließlich für ein Rechtsgebiet vor, d.h. dass Sie unter Umständen mehrere Anmeldestellen aufsuchen müssen, wenn Sie AGs aus unterschiedlichen Rechtsgebieten belegen möchten. An der jeweiligen Anmeldestelle ziehen Sie eine Wartemarke, bei Aufruf Ihrer Nummer über die Leinwand gehen Sie zum Anmeldeschalter und melden sich für die entsprechende AG an. Dazu benötigen Sie Ihren **Studierendenausweis**. Sollten Sie Ihren Studienplatz über Los- oder Nachrückverfahren erhalten haben und liegt Ihnen Ihr Studierendenausweis daher noch nicht vor, so genügt auch die vorläufige Immatrikulationsbescheinigung, die Sie bei der Einschreibung vom Studierendensekretariat erhalten.

Unsere Mitarbeiter melden Sie manuell im System an. Sollte die gewünschte AG bereits maximal ausgelastet sein, finden wir einen Alternativtermin.

Beachten Sie bitte, dass bei der Anmeldung **keine Beratung** erteilt werden kann! Es wird lediglich eine

Belegung vorgenommen. Wenn Sie eine Beratung bezüglich Ihres Studiums wünschen, wenden Sie sich bitte **vor** dem Anmeldeverfahren an die Studienberatung. Die meisten Fragen können jedoch erfahrungsgemäß durch die bereitgestellten Informationen beantwortet werden (siehe 1.).

Die Teilnahmeberechtigung an einer AG erhalten Sie ausschließlich durch dieses Belegverfahren; eine individuelle Aufnahme durch die AG-Leitung ist ausgeschlossen!

3. Was muss ich nach der Anmeldung beachten?

Nach erfolgter Anmeldung können Sie Ihre belegten Veranstaltungen unter basis.uni-bonn.de einsehen. Dazu loggen Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort (wird Ihnen zusammen mit Ihrem Studierendenausweis zugeschickt) ein. Unter # Funktionen # Belegte Veranstaltungen sind Ihre belegten AGs aufgelistet.

Ihrer AG-Leiterin oder Ihrem AG-Leiter liegt die Liste der zugelassenen Studierenden einer AG vor. Die AGs beginnen in der zweiten Vorlesungswoche (ab 19.10.). Der Fachbereich behält sich das Recht vor, AGs, deren Teilnehmerzahl geringer als sechs ist, gegebenenfalls mit einer anderen Veranstaltung zusammenzulegen. Sie werden hierüber per Mail an Ihre „@uni-bonn.de“-Adresse informiert.

Für den Scheinerwerb ist Ihre durchgängige Anwesenheit mit maximal zwei Fehlterminen erforderlich. Darüber hinaus kann im Härtefall das Versäumnis eines dritten Termins nur durch Vorlage einer begründeten Entschuldigung/eines Attests von der AG-Leitung akzeptiert werden.

Eine Kommunikation mit der AG-Leitung außerhalb der Veranstaltung (z. B. bei Ausfall im Krankheitsfall) erfolgt über Ihre E-Mail-Adresse „@uni-bonn.de“. Die Benutzerkennung entnehmen Sie bitte Ihren Studienunterlagen. Die Universität geht davon aus, dass Sie den Posteingang dieser Adresse regelmäßig einsehen. Ihnen könnten ansonsten wichtige Informationen entgehen!

4. Wer hilft mir darüber hinaus bei Fragen zum Belegverfahren?

Falls sich nach der sorgfältigen Lektüre dieser Informationen noch unbeantwortete Fragen ergeben sollten, hilft Ihnen der AG-Support weiter. Die Sprechzeiten sind in der Zeit vom 29.09.09 bis 5.11.09 dienstags und donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr in der Lennéstr. 35, sowie telefonisch unter 0228-73-60172. Sie können Ihre Frage auch per Mail an aganmeldung@jura.uni-bonn.de stellen.

Bitte vergewissern Sie sich vor Inanspruchnahme des Supports, dass Ihre Frage nicht schon in diesem Leitfaden oder den sonstigen bereitgestellten Informationen auf den Seiten des Fachbereichs beantwortet ist. Sie tragen somit dazu bei, dass wir für diejenigen Studierenden erreichbar sind, die dringend Unterstützung benötigen.

Häufig gestellte Fragen

1. Ich habe meinen Studienplatz über das Nachrück- oder Losverfahren erhalten und habe daher die Frist versäumt.

Wenden Sie sich bitte an den AG-Support (s.o.).

2. Ich bin Erasmus-Studierende/r und konnte mich innerhalb der Frist nicht anmelden.

Wenden Sie sich bitte an den AG-Support.

3. Ich bin während der Anmeldephase nicht vor Ort.

Sie haben die Möglichkeit eine Person zu bevollmächtigen, die Sie unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und Kopie Ihres Studierendenausweises anmeldet. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf den Seiten des Fachbereichs. Die bevollmächtigte Person muss zur Identifizierung ihren Personalausweis vorlegen. Jeder Vertreter kann lediglich eine verhinderte Person anmelden.

4. Ich bin Studierende/r mit Handicap und kann am Belegverfahren nicht teilnehmen.

Wenden Sie sich bitte an den AG-Support.

5. Ich benötige keinen Schein, möchte aber trotzdem an einer AG teilnehmen. Muss ich mich anmelden?

Auch in diesem Fall müssen Sie am Belegverfahren teilnehmen. Einen so genannten „Gasthörer-Status“ gibt es nicht mehr.

6. Bekomme ich auf jeden Fall einen AG-Platz?

Es gibt genügend AG-Plätze für alle Studierenden. Sie müssen daher nicht

zwingend gleich zu Beginn des Anmeldeverfahrens eine Belegung durchführen.

7. Warum gibt es eine maximale Teilnehmerzahl pro AG? Um Ihnen sowohl eine angenehme Lernatmosphäre als auch eine effektive Betreuung durch die AG-Leitung gewährleisten zu können, ist die reguläre Teilnehmerzahl einer AG auf maximal 22 Teilnehmer beschränkt. Darüber hinaus sind jeweils 3 Plätze für Erasmus-Studierende und Studierende, die durch Nachrück- oder Losverfahren ihren Studienplatz erhalten haben, reserviert. Jede AG ist daher mit maximal 25 Teilnehmern belegt. Der Fachbereich Rechtswissenschaften wünscht allen Studierenden ein erfolgreiches Wintersemester 2009/10!

Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002	AG	-	-		Mayenburg
<p><small>Bemerkung</small> <p>Details zu Veranstaltungsterminen entnehmen Sie bitte den noch nachfolgenden besonderen Ankündigungen.</p><p>Der Veranstaltungsort befindet sich in den Räumen des Instituts.</p> Details zu Veranstaltungsterminen entnehmen Sie bitte den noch nachfolgenden besonderen Ankündigungen. Der Veranstaltungsort befindet sich in den Räumen des Instituts.</p>					

Einführung und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts

ERSTE Warteliste Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT

3110920002 AG - -

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)

3110921012	AG	Fr	14:00 - 16:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Jordan
------------	----	----	---------------	--	--------

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)

3110921022	AG	Fr	12:00 - 14:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Jordan
------------	----	----	---------------	--	--------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921032	AG	Mo	14:00 - 16:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Steinberger
------------	----	----	---------------	--	-------------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921042	AG	Mo	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Steinberger
------------	----	----	---------------	--	-------------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921052	AG	Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal A	Treibmann
------------	----	----	---------------	-----------------	-----------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921062	AG	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal M	Bommer
------------	----	----	---------------	-----------------	--------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921072	AG	Di	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal L	Treibmann
------------	----	----	---------------	-----------------	-----------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)

3110921082	AG	Di	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Neumann
------------	----	----	---------------	--	---------

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)					
3110921092	AG	Mi	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Neumann
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)					
3110921102	AG	Do	12:00 - 14:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Conrad
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L-Z)					
3110921112	AG	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal A	Hennessy
	Bemerkung				
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921122	AG	Di	12:00 - 14:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35	Wolter
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921132	AG	Di	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal N	Jüchser
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921142	AG	Mi	12:00 - 14:00	Jur / Nassestraße 15, Raum 1	Wolter
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921152	AG	Mi	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal A	Brenner
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921162	AG	Mi	16:00 - 18:00	Jur / Nassestraße 15, Raum 2	Kindler
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921172	AG	Mi	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal A	Schur
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921182	AG	Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal A	Jordan
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921192	AG	Fr	12:00 - 14:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35	Maetschke
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)					
3110921202	AG	Fr	14:00 - 16:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35	Maetschke
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)					
3110921212	AG	Do	14:00 - 16:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	Conrad

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)
3110921232 AG Do 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal B Gottstein

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L - Z)
3110921242 AG Di 18:00 - 20:00 Nasse 15 /
Carl-Schurz-Raum (2) Stein

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)
3110921252 AG Di 18:00 - 20:00 Nasse 15 /
Werner-Klett-Raum (1) Nöll

neu: Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT zur Vorlesung von Prof. Dr. Roth (A-K)
3110921262 AG Fr 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal K Braem

Liste Gottstein - Donnerstag, 10-12, Hörsaal B

3110921272 AG - -

ZWEITE Warteliste Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (L-Z) / Liste Hennig

3110929992 AG Do 14:00 - 16:00 Nasse 15 /
Carl-Schurz-Raum (2) Hennig

Sachenrecht

Warteliste Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht

311092400 AG - -

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung Prof. Dr. Thüsing

3110924012 AG Di 14:00 - 16:00 Jur / Nassestraße 15,
Raum 1 Wesselmann

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924022 AG Mi 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal L Lietmeyer

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924032 AG Mi 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal L Kroh /
Traut

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924042 AG Mi 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 1,
Adenauerallee 10 Ruch

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924052 AG Mi 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 2,
Adenauerallee 10 Bietmann

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924062 AG Do 08:30 - 10:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Lietmeyer

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924072 AG Do 12:00 - 14:00 Nasse 15 / Werner-Klett-Raum (1) Höft

Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924082 AG Do 14:00 - 16:00 Jur / Nassestraße 15, Raum 1 Höft

neu: Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924092 AG Mi 08:45 - 10:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Lutz
Bemerkung

neu: Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Thüsing

3110924102 AG Mo 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal A Lutz
Bemerkung

Schuldrecht

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922012 AG Mo 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal A Goecke

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922022 AG Di 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal L Lecking

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922032 AG Di 10:00 - 12:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Pühl

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922042 AG Di 16:00 - 18:00 Nasse 15 / Werner-Klett-Raum (1) Roder

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922052 AG Di 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal B Roder
Bemerkung Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnahme nicht statt. Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnahme nicht statt.

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922062 AG Mi 14:00 - 16:00 AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35 Buchwitz

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922072 AG Mi 14:00 - 16:00 Jur / Nassestraße 15, Raum 2 Frantzen

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922082 AG Do 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal L Clemens

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922092 AG Fr 08:30 - 10:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Clemens

Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers

3110922102 AG Fr 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal L Braem
Bemerkung Diese Arbeitsgemeinschaft findet wegen zu geringer Teilnahme leider aus! Diese Arbeitsgemeinschaft findet wegen zu geringer Teilnahme leider aus!

Staatsrecht I

Warteliste Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I

3110981002 AG - -

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981012 AG Mo 16:00 - 18:00 AG / Übungsraum 2, Adenauerallee 10 Werkmeister

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981022 AG Mo 18:00 - 20:00 AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35 Lang

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981032 AG Mo 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal M Steudel

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981042 AG Mo 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 2, Adenauerallee 10 Werkmeister

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981052 AG Di 12:00 - 14:00 Jur / Nassestraße 15, Raum 1 Lang

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981062 AG Di 12:00 - 14:00 Jur / Nassestraße 15, Raum 2 Trapp

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981072 AG Di 12:00 - 14:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 von Richthofen

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack

3110981082 AG Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal L Kares

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981092	AG	Di	14:00 - 16:00	Jur / Nassestraße 15, Raum 2	Linke
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981102	AG	Di	14:00 - 16:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10	von Richthofen
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981112	AG	Di	16:00 - 18:00	Nasse 15 / Carl-Schurz-Raum (2)	Linke
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981122	AG	Di	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal M	von Aswege
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981132	AG	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H	Trapp
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981142	AG	Do	16:00 - 18:00	Nasse 15 / Werner-Klett-Raum (1)	Daubenbüchel
Bemerkung	Diese Arbeitsgemeinschaft findet nunmehr im Raum 1/Werner-Klett-Raum in der Nassestraße 15 statt! Diese Arbeitsgemeinschaft findet nunmehr im Raum 1/Werner-Klett-Raum in der Nassestraße 15 statt!				
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981152	AG	Do	18:00 - 20:00		Daubenbüchel
Bemerkung	Diese Arbeitsgemeinschaft findet nunmehr im CIP-Raum 1 des Juristischen Seminars statt! Diese Arbeitsgemeinschaft findet nunmehr im CIP-Raum 1 des Juristischen Seminars statt!				
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981162	AG	Fr	08:30 - 10:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35	Meurs
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981172	AG	Fr	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal L	Schwan
Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981182	AG	Fr	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal C	Schwan
neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981192	AG	Fr	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal L	Korp
neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981202	AG	Fr	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal L	Korp
neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack					
3110981212	AG	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Nassestraße 15, Raum 2	Wiemert

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981222 AG Fr 16:00 - 18:00 AG WIWI / Seminarraum Wiemert
Lennéstraße 35

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981232 AG Fr 18:00 - 20:00 AG WIWI / Seminarraum Wiemert
Lennéstraße 35

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981242 AG Mo 16:00 - 18:00 Nasse 15 / Wiemert
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981252 AG Mo 14:00 - 16:00 Nasse 15 / Steudel
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981262 AG Mo 16:00 - 18:00 Nasse 15 / Meurs
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Waldhoff und Prof. Dr. Haack
3110981272 AG Mo 18:00 - 20:00 Jur / Nassestraße 15, Meurs
Raum 1

Staatsrecht III

Warteliste Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III

311098300 AG - -

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Dr. iur. Dr. rer. pol. Tade Matthias Spranger

3110983012 AG Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal B Grosche

neu: Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Dr. iur. Dr. rer. pol. Tade Matthias Spranger

3110983022 AG Mi 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal C Grefrath

Bemerkung <p>Die erste Arbeitsgemeinschaft findet am Mittwoch, 28. Oktober 2009 statt.</p><p>Der AG-Leiter wird mit den Teilnehmern klären, wie die ausfallende Stunde nachgeholt wird.</p><p>Die erste Arbeitsgemeinschaft findet am Mittwoch, 28. Oktober 2009 statt. Der AG-Leiter wird mit den Teilnehmern klären, wie die ausfallende Stunde nachgeholt wird.</p>

Strafrecht I (Allgemeiner Teil)

Warteliste Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil

3110951002 AG - -

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951012 AG Mo 16:00 - 18:00 AG WIWI / Seminarraum Gierhake
Lennéstraße 35

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951022 AG Di 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal M Erkens
Bemerkung <p><p>ACHTUNG: </p></p>Ab dem 17. November findet diese Arbeitsgemeinschaft mit Ausnahme vom 8. Dezember im Fakultätszimmer statt. </p><p>Am 8. Dezember wird die Arbeitsgemeinschaft noch einmal in Raum M gehalten. </p><p>ACHTUNG: Ab dem 17. November findet diese Arbeitsgemeinschaft mit Ausnahme vom 8. Dezember im Fakultätszimmer statt. Am 8. Dezember wird die Arbeitsgemeinschaft noch einmal in Raum M gehalten.

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951032 AG Di 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal L Gierhake

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951042 AG Mi 12:00 - 14:00 Nasse 15 / Wendt
Carl-Schurz-Raum (2)

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951062 AG Do 12:00 - 14:00 Jur / Nassestraße 15, Lanzrath
Raum 2

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951072 AG Fr 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal B Corsten

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951082 AG Fr 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal F Schumann

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951092 AG Fr 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal B Corsten

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951102 AG Mo 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal L Schöttle

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

311095111 AG Mo 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal L Schöttle

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951122 AG Di 16:00 - 18:00 AG WIWI / Seminarraum Schöttle
Lennéstraße 35

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951132 AG Di 18:00 - 20:00 AG WIWI / Seminarraum Hüttemann
Lennéstraße 35

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951142 AG Do 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal M Braynin

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951152 AG Do 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal M Braynin

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951162 AG Fr 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal B Schumacher

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951172 AG Mi 18:00 - 20:00 Nasse 15 / Grisse
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951182 AG Do 10:00 - 12:00 Nasse 15 / Grisse
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951192 AG Do 18:00 - 20:00 Nasse 15 / Grisse
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951202 AG Do 10:00 - 12:00 Nasse 15 / Lanzrath
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Kindhäuser (A-K)

3110951212 AG Fr 08:30 - 10:00 AG / Übungsraum 2, Kröger
Adenauerallee 10

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951222 AG Mi 16:00 - 18:00 Jur / Sitzungszimmer der Melcher
Fakultät

Bemerkung <p>Die Arbeitsgemeinschaft fällt am 9. Dezember aus!</p><p>Nachholtermin ist Dienstag, 8. Dezember, 16 - 18 Uhr in der Adenauerallee 10, Raum 2</p> Die Arbeitsgemeinschaft fällt am 9. Dezember aus! Nachholtermin ist Dienstag, 8. Dezember, 16 - 18 Uhr in der Adenauerallee 10, Raum 2

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951232 AG Mi 18:00 - 20:00 Nasse 15 / Melcher
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951242 AG Mo 14:00 - 16:00 Nasse 15 / Jönsson
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951242 AG Do 18:00 - 20:00 Nasse 15 / Melcher
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951242 AG Mo 10:00 - 12:00 Nasse 15 / Schumacher
Werner-Klett-Raum (1)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951242 AG Mo 10:00 - 12:00 Nasse 15 / Hofmann
Carl-Schurz-Raum (2)

neu: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Paeffgen (L-Z)

3110951242 AG Do 18:00 - 20:00 Nasse 15 / Wenschkewitz
Carl-Schurz-Raum (2)

Strafrecht II (Besonderer Teil)

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952012 AG Mo 16:00 - 18:00 Jur / Sitzungszimmer der Fakultät Facius

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952022 AG Mo 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal H Fischer

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952032 AG Mo 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Freialdenhoven

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952042 AG Di 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 2, Adenauerallee 10 Freialdenhoven

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952052 AG Mi 14:00 - 16:00 AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10 Preus

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952062 AG Do 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal N Muders

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952072 AG Fr 08:30 - 10:00 AG / Übungsraum 2, Adenauerallee 10 Kröger

Bemerkung Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt. Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt.

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952082 AG Fr 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal N Noltenius

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952092 AG Fr 10:00 - 12:00 AG / Übungsraum 2, Adenauerallee 10 Kröger

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Zaczyk

3110952102 AG Fr 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal N Noltenius

Staatsrecht II

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982012 AG Mo 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal N Wielpütz

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982022 AG Mo 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal M Goos

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982032 AG Mo 12:00 - 14:00 AG WIWI / Seminarraum
Lennéstraße 35 Wielpütz

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982042 AG Di 10:00 - 12:00 Jur / Sitzungszimmer der
Fakultät Kreuter-Kirchhof

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982052 AG Di 14:00 - 16:00 AG WIWI / Seminarraum
Lennéstraße 35 Radtke

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982062 AG Di 16:00 - 18:00 AG / Übungsraum 2,
Adenauerallee 10 Reichelt

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982072 AG Di 18:00 - 20:00 AG / Übungsraum 1,
Adenauerallee 10 Reichelt

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982082 AG Mi 14:00 - 16:00 Jur / Nassestraße 15,
Raum 1 Erkens

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982092 AG Do 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal L Goos

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982102 AG Do 14:00 - 16:00 Jur / Nassestraße 15,
Raum 2 Maldonado

Bemerkung Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnahme nicht statt. Diese Veranstaltung findet wegen zu geringer Teilnahme nicht statt.

Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber

3110982112 AG Do 16:00 - 18:00 Nasse 15 /
Carl-Schurz-Raum (2) Maldonado

Allgemeines Verwaltungsrecht

Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz

3110985022 AG Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal L Schweikert

Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz

3110985032 AG Mi 10:00 - 12:00 AG / Übungsraum 2,
Adenauerallee 10 Olsen

Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz

3110985042 AG Mi 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal A Ludwigs

Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985052	AG	Mi	12:00 - 14:00	AG / Übungsraum 1, Adenauerallee 10		Orth
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985062	AG	Do	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal B		Hornung
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985072	AG	Do	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal F		Olsen
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985082	AG	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal B		Hornung
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985092	AG	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal M		Niehnus
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985102	AG	Do	16:00 - 18:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35		Trillmich
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985112	AG	Do	18:00 - 20:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35		Trillmich
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985122	AG	Fr	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal M		Witt
Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Gärditz						
3110985132	AG	Mi	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal B		Ludwigs

Fremdsprachenausbildung

Englisch

Kurse

English Vocabulary for Law - Internet Research

311111010	Ku	-	08:30 - 14:00	Jur / CIP-Pool Raum 3		Grierson
Kommentar	<p><p>English Vocabulary for Law – Internet Research (1 Week – 25 lessons)</p> <p>Content: </p> <p>Firstly, this course will introduce law students to the legal English vocabulary used to describe US and UK legal concepts, giving the student the language needed to both understand and communicate legal topics in English. Secondly, the course contains an internet research element: Students will be given legal English language research tasks; the solution to these tasks requires comparative and global investigation using the internet. </p> Topics include: Company Formation and Management, Contract Formation, Remedies, Employment Law, Intellectual Property, Secured Transactions et al. English Vocabulary for Law – Internet Research (1 Week – 25 lessons) <p>Content: Firstly, this course will introduce law students to the legal English vocabulary used to describe US and UK legal concepts, giving the student the language needed to both understand and communicate legal topics in English. Secondly, the course contains an internet research element: Students will be given legal English language research tasks; the solution to these tasks requires comparative and global investigation using the internet. Topics include: Company Formation and Management, Contract Formation, Remedies, Employment Law, Intellectual Property, Secured Transactions et al.</p>					

Warteliste: English Vocabulary for Law - Internet Research

311111011	Ku	-	08:30 - 14:00	Jur / CIP-Pool Raum 3	Grierson
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Vorstufenkurs International Legal English

3111110202	Ku	Di	10:15 - 11:45	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson /
		Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Lüdemann
Kommentar	<p><p>Introduction to International Legal English</p><p> Focusing on the use of English in a commercial law context, this course will introduce students to crucial legal concepts, concentrating on the language used to understand and communicate with confidence in this environment. It will provide the opportunity to develop key language skills through exposure to relevant vocabulary and language structures. </p> <p>To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an intermediate language level. </p> <p>Topics include: Contract Law, Tort Law, Criminal Law, Company Law, Real Property Law, Litigation and Arbitration etc. </p> <p>Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p> <p>Introduction to International Legal English Focusing on the use of English in a commercial law context, this course will introduce students to crucial legal concepts, concentrating on the language used to understand and communicate with confidence in this environment. It will provide the opportunity to develop key language skills through exposure to relevant vocabulary and language structures. To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an intermediate language level. Topics include: Contract Law, Tort Law, Criminal Law, Company Law, Real Property Law, Litigation and Arbitration etc. Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p></p>				

Warteliste: Vorstufenkurs International Legal English

3111110212	Ku	Di	10:15 - 11:45	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson /
		Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Lüdemann
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

International Legal English A (Beginner)

3111110302	Ku	Di	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson /
		Mi	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Knüpfer
Kommentar	<p><u>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week</u><p>Content:</p><p>This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment.</p><p>Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC). </p><p>To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level. </p><p>Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al. </p><p>Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p><p>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week Content: This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment. Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC). To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level. Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al. Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p></p>				

Warteliste: International Legal English A (Beginner)

3111110312	Ku	Di	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson /
		Mi	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Knüpfer
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

International Legal English B (Fortsetzungskurs)

3111110402	Ku	Mo 18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Knüpfer /
		Mi 08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson
Kommentar	<p><u>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week </u><p>Content:</p><p>This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment.</p><p>Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC).</p><p>To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level.</p><p>Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al.</p><p>Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p></p>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week Content: This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment. Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC). To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level. Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al. Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p></td></p>			

Warteliste: International Legal English B (Fortsetzungskurs)

3111110412	Ku	Mo 18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Knüpfer /
		Mi 08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></td></p>			

Prüfungsvorbereitung für das ILEC-Exam (Kompaktkurs)

311111050	Ku	- 09:00 - 15:30	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson
Kommentar				

Warteliste: Prüfungsvorbereitung für das ILEC-Exam (Kompaktkurs)

311111051	Ku	- 09:00 - 15:30	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></td></p>			

Workshops

Job Applications and Job Interviews for Law Students

31112010	WS	- 09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p><u>Job Applications and Job Interviews for Law Students</u><p><p>This workshop is especially for law students planning a stay abroad (e.g. Erasmus), an internship or postgraduate studies in an English country. In addition to general rules concerning the application procedure, law specific characteristics will be discussed, e.g. form and content of the personal statement. Moreover cover letter and CV writing will be practiced using current job and internship offers.</p>Job Applications and Job Interviews for Law Students This workshop is especially for law students planning a stay abroad (e.g. Erasmus), an internship or postgraduate studies in an English country. In addition to general rules concerning the application procedure, law specific characteristics will be discussed, e.g. form and content of the personal statement. Moreover cover letter and CV writing will be practiced using current job and internship offers.</p></td></p>			
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.			

Warteliste: Job Applications and Job Interviews for Law Students

31112011	WS	- 09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></td></p>			
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.			

Correspondence and Telephoning for Law Students

311112020	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p><u>Correspondence and Telephoning for Law Students</u></p><p>This workshop for law students teaches effective use of vocabulary, phrases, and tone for letter and email writing with a law perspective. It also presents effective telephone vocabulary and expressions, telephone techniques and etiquette, with role play practice. The workshop will equip law students with the English language skills needed to communicate clearly, efficiently and with greater confidence both on the phone and in writing.</p><p>Correspondence and Telephoning for Law Students This workshop for law students teaches effective use of vocabulary, phrases, and tone for letter and email writing with a law perspective. It also presents effective telephone vocabulary and expressions, telephone techniques and etiquette, with role play practice. The workshop will equip law students with the English language skills needed to communicate clearly, efficiently and with greater confidence both on the phone and in writing.</p></p>				
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.				

Warteliste: Correspondence and Telephoning for Law Students

311112021	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p><u>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</u></p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.				

Discussing and Debating for Law Students

311112030	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p><u>Discussing and Debating for Law Students</u></p><p>This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. </p><p>The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc. Discussing and Debating for Law Students This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc.</p></p>				
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.				

Warteliste: Discussing and Debating for Law Students

311112031	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar	<p><p><u>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</u></p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				
Bemerkung	Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.				

Spanisch

Kurse

Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1 (Beginner)

3111210102	Ku	Mo	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	12:00 - 13:45	AA 18-22 / Raum Grün	
Kommentar	<p><p>Quieres aprender el español? Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben Sie die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie einen schnellen Einstieg in die Sprache bekommen und Gelerntes von Anfang an anwenden können. Am Rande erhalten Sie einen ersten Einblick in die spanische Rechtssprache.</p><p>Wichtige Information:</p>Lehrwerk: 'Caminos Neu 1', Unidades 1 - 6Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.<p>Für die Teilnahme an diesem Kurs ist kein Einstufungstest erforderlich.</p><p>Quieres aprender el español? Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben Sie die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie einen schnellen Einstieg in die Sprache bekommen und Gelerntes von Anfang an anwenden können. Am Rande erhalten Sie einen ersten Einblick in die spanische Rechtssprache. Wichtige Information: Lehrwerk: 'Caminos Neu 1', Unidades 1 - 6 Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch. Für die Teilnahme an diesem Kurs ist kein Einstufungstest erforderlich.</p></p>				

Warteliste: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1 (Beginner)

3111210112	Ku	Mo	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	12:00 - 13:45	AA 18-22 / Raum Grün	

Kommentar <p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse A1+ (Fortsetzung / Quereinsteiger: Lektion 7)

3111210202	Ku	Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	

Kommentar <p><p>Sie hatten bereits einen ersten Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit geringen Vorkenntnissen. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben wir die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie Gelerntes schnell verfestigen können. Zusätzlich erhalten Sie einen Einblick in die spanische Rechtssprache.</p><p>Wichtige Information:</p>Lehrwerk: 'Caminos Neu 1', Unidades 7 - 12<p>Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.</p><p>Für die Teilnahme ist ein Einstufungstest erforderlich, der in der ersten Unterrichtsstunde abgenommen wird und dessen Bestehen die Voraussetzung für die weitere Teilnahme ist. Studierende, die im Sommersemester 2009 den Anfängerkurs bzw. das Niveau A1+ mit Erfolg abgeschlossen haben, sind vom Einstufungstest für den Folgekurs befreit.</p><p>Sie hatten bereits einen ersten Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit geringen Vorkenntnissen. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben wir die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie Gelerntes schnell verfestigen können. Zusätzlich erhalten Sie einen Einblick in die spanische Rechtssprache. Wichtige Information: Lehrwerk: 'Caminos Neu 1', Unidades 7 - 12 Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch. Für die Teilnahme ist ein Einstufungstest erforderlich, der in der ersten Unterrichtsstunde abgenommen wird und dessen Bestehen die Voraussetzung für die weitere Teilnahme ist. Studierende, die im Sommersemester 2009 den Anfängerkurs bzw. das Niveau A1+ mit Erfolg abgeschlossen haben, sind vom Einstufungstest für den Folgekurs befreit.</p></p>

Warteliste: Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse A1+ (Fortsetzung / Quereinsteiger: Lektion 7)

3111210212	Ku	Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	

Kommentar <p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse A1++ (Fortsetzung / Quereinsteiger: Lektion 1, neues Buch)

3111210302	Ku	Do	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	10:00 - 11:45	AA 18-22 / Raum Grün	

Kommentar <p><p>Sie hatten bereits Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Niveau A1. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen abgeschlossen haben (60 bis 90 Std. Unterrichtserfahrung). En este curso vamos a aprender a comunicarnos mejor. Vamos a repasar las estructuras gramaticales y las nociones que ya conocemos y aprender otras nuevas. Además vamos a dedicarnos a algunos textos jurídicos.</p><p>Wichtige Information:</p><p>Lehrwerk: 'Caminos Neu 2', Unidades 1 - 6</p><p>Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.</p><p>Für die Teilnahme ist ein Einstufungstest erforderlich, der in der ersten Unterrichtsstunde abgenommen wird und dessen Bestehen die Voraussetzung für die weitere Teilnahme ist. Studierende, die im Sommersemester 2009 den Anfängerkurs bzw. das Niveau A1+ mit Erfolg abgeschlossen haben, sind vom Einstufungstest für den Folgekurs befreit.</p><p>Sie hatten bereits Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Niveau A1. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen abgeschlossen haben (60 bis 90 Std. Unterrichtserfahrung). En este curso vamos a aprender a comunicarnos mejor. Vamos a repasar las estructuras gramaticales y las nociones que ya conocemos y aprender otras nuevas. Además vamos a dedicarnos a algunos textos jurídicos. Wichtige Information: Lehrwerk: 'Caminos Neu 2', Unidades 1 - 6 Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch. Für die Teilnahme ist ein Einstufungstest erforderlich, der in der ersten Unterrichtsstunde abgenommen wird und dessen Bestehen die Voraussetzung für die weitere Teilnahme ist. Studierende, die im Sommersemester 2009 den Anfängerkurs bzw. das Niveau A1+ mit Erfolg abgeschlossen haben, sind vom Einstufungstest für den Folgekurs befreit.</p></p>

Warteliste: Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse A1++ (Fortsetzung / Quereinsteiger: Lektion 1, neues Buch)

3111210312	Ku	Do	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Graefinghoff
		Fr	10:00 - 11:45	AA 18-22 / Raum Grün	

Kommentar <p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>

Vorbereitung auf Auslandspraktika, Erasmusprogramme, u.ä. aufbauend auf Sprachkenntnissen der vorangegangenen Spanischkurse

31112201	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Pastor Muñoz
Kommentar	<p><p>Dieser Workshop wendet sich an Jura-Studierende, die aus verschiedenen Gründen für eine Zeit in Spanien leben wollen, wie z.B. im Rahmen eines Erasmus-Aufenthalts, eines Praktikums in einer Kanzlei oder einem Unternehmen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten zunächst Informationen bzgl. Art und Weise von Bewerbungen in Spanien. Diese Informationen umfassen sowohl die Vorbereitung eines Lebenslaufs, des Anschreibens sowie von Vorstellungsgesprächen auf Spanisch als auch interessante Bewerbungsadressen. </p><p>Darüber hinaus soll es um Informationen gehen, die den Teilnehmern dabei helfen, problemlos ihre Unterkunft in Spanien zu regeln, insbesondere Tipps zum Mietrecht. </p><p>Ferner werden Themen sein: Erlernen der Sprache sowie die Instrumente, die dem Juristen für seine Arbeit zur Verfügung stehen. Schließlich werden weitere Aspekte thematisiert, die den Auslandsaufenthalt erleichtern sollen, wie z.B. steuerrechtliche Fragen. Insgesamt dient der Workshop einer guten Vorbereitung des Aufenthalts in Spanien.</p><p>Dieser Workshop wendet sich an Jura-Studierende, die aus verschiedenen Gründen für eine Zeit in Spanien leben wollen, wie z.B. im Rahmen eines Erasmus-Aufenthalts, eines Praktikums in einer Kanzlei oder einem Unternehmen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten zunächst Informationen bzgl. Art und Weise von Bewerbungen in Spanien. Diese Informationen umfassen sowohl die Vorbereitung eines Lebenslaufs, des Anschreibens sowie von Vorstellungsgesprächen auf Spanisch als auch interessante Bewerbungsadressen. Darüber hinaus soll es um Informationen gehen, die den Teilnehmern dabei helfen, problemlos ihre Unterkunft in Spanien zu regeln, insbesondere Tipps zum Mietrecht. Ferner werden Themen sein: Erlernen der Sprache sowie die Instrumente, die dem Juristen für seine Arbeit zur Verfügung stehen. Schließlich werden weitere Aspekte thematisiert, die den Auslandsaufenthalt erleichtern sollen, wie z.B. steuerrechtliche Fragen. Insgesamt dient der Workshop einer guten Vorbereitung des Aufenthalts in Spanien.</p> </p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Warteliste: Vorbereitung auf Auslandspraktika, Erasmusprogramme, u.ä. aufbauend auf Sprachkenntnissen der vorangegangenen Spanischkurse

31112202	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Pastor Muñoz
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> </p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Deutsch als Fremdsprache

Tutorium für ausländische Hauptfachstudierende I

3111301	2	S	Fr	13:00 - 14:30	AA 18-22 / Raum Gelb	Lemke
Kommentar	<p><p>Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom <u>27.7. bis 30.10.2009</u> möglich:</p><p></p><p>per Telefon: 0228-73-62407</p><p>per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de</p><p>oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung </p> Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: per Telefon: 0228-73-62407 per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung</p> </p>					

Tutorium für ausländische Hauptfachstudierende II

3111302	2	S	Fr	14:30 - 16:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Lemke
Kommentar	<p><p>Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom <u>27.7. bis 30.10.2009</u> möglich:</p><p></p><p>per Telefon: 0228-73-62407</p><p>per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de</p><p>oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung </p> Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: per Telefon: 0228-73-62407 per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung</p> </p>					

Fachsprachliche Grammatikprobleme für ausländische Jura-Studierende

3111303	2	S	Do	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Luis
Kommentar	<p><p>Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom <u>27.7. bis 30.10.2009</u> möglich:</p><p></p><p>per Telefon: 0228-73-62407</p><p>per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de</p><p>oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung </p> Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: per Telefon: 0228-73-62407 per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung</p> </p>					

Tutorium für Erasmus-Studierende

3111304 2 AG Mi 16:00 - 18:00 AG WIWI / Seminarraum Cuno
Lennéstraße 35

Kommentar <p>Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: <p><p>per Telefon: 0228-73-62407<p>per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de<p>oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung <p> Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: per Telefon: 0228-73-62407 per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Tutorium für Magister-Studierende

3111305 2 AG Mi 18:00 - 20:00 AG WIWI / Seminarraum Cuno
Lennéstraße 35

Kommentar <p>Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: <p><p>per Telefon: 0228-73-62407<p>per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de<p>oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung <p> Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist vom 27.7. bis 30.10.2009 möglich: per Telefon: 0228-73-62407 per eMail: sekretariat.mgmt@jura.uni-bonn.de oder persönlich bei Frau Andrea Ott, Adenauerallee 18-22, Erdgeschoß, Fachbereichsmanagement / Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Zusatzangebote

Schlüsselkompetenzen Jura

Mediation Aufbauseminar

31121000 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Georg

Kommentar Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.
Das Seminar gibt einen erweiterten praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.
Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.
Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen erweiterten praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

Warteliste: Mediation Aufbauseminar

31121001 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Georg

Kommentar <p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! <p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)<p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)

Verhandlungsmanagement

31121010 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Pfromm, LL.M. (Harvard)

Kommentar Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.

Warteliste: Verhandlungsmanagement

31121011	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
----------	----	---	---------------	----------------------	-------------------------

Kommentar <p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)

Verhandlungsmanagement

31121020	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
----------	----	---	---------------	----------------------	-------------------------

Kommentar Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.

Warteliste: Verhandlungsmanagement

31121021	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
----------	----	---	---------------	----------------------	-------------------------

Kommentar <p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)

Verhandlungsmanagement

31121030	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
----------	----	---	---------------	----------------------	-------------------------

Kommentar Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.

Warteliste: Verhandlungsmanagement

31121031	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
----------	----	---	---------------	----------------------	-------------------------

Kommentar <p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)

Verhandlungsmanagement (Aufbauseminar)

31121040	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar	<p>Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.</p>				

Warteliste: Verhandlungsmanagement (Aufbauseminar)

31121041	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Vernehmungslehre

31121050	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Brüggmann
Kommentar	<p><p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. </p><p>Es werden Grundlagen der </p> <p># Strukturierung und Regeln einer Vernehmung</p> <p># Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre</p> <p># Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie </p> <p>vermittelt. </p> <p>Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.</p> <p>Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.</p> Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. Es werden Grundlagen der # Strukturierung und Regeln einer Vernehmung # Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre # Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie vermittelt. Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben. Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.</p>				

Warteliste: Vernehmungslehre

31121051	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Brüggmann
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Vernehmungslehre

31121060	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Brüggmann
Kommentar	<p><p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. </p><p>Es werden Grundlagen der </p> <p># Strukturierung und Regeln einer Vernehmung</p> <p># Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre</p> <p># Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie </p> <p>vermittelt. </p> <p>Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.</p> <p>Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.</p> Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. Es werden Grundlagen der # Strukturierung und Regeln einer Vernehmung # Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre # Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie vermittelt. Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben. Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.</p>				

Warteliste: Vernehmungslehre

31121061	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Brüggmann
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Grundlagen der Mediation

31121070	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p>Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.</p>				

Warteliste: Grundlagen der Mediation

31121071	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Grundlagen der Mediation

31121080	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p>Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.</p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Warteliste: Grundlagen der Mediation

31121081	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! </p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Grundlagen der Mediation

31121090	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.				

Warteliste: Grundlagen der Mediation

31121091	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Mediation Aufbauseminar

31121100	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen erweiterten praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen erweiterten praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.				

Warteliste: Mediation Aufbauseminar

31121100	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Georg
Kommentar	<p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Schlüsselkompetenzen Jura / VWL

Aufbauseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122000	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.				

Warteliste: Aufbauseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122001	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122010	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst<p>Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.
<Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p><p>Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p></p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122011	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122020	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst<p>Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.
<Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p></p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122021	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122030	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst<p>Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.
<Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p></p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122031	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Aufbauseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122040	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.</p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122050	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst
Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.

Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122051	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122060	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst
Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.

Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122061	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 (bzw. Sonntag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122070	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>Zum Inhalt:
Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und KommunikationVerbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer ÜbungenUmgang mit Sprechangst
Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.

Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				

Warteliste: Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122071	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p></p>				

Aufbauseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122080	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.</p>				

Warteliste: Aufbauseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

31122081	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Stimmbildung für Juristen und Ökonomen

31122090	WS	Mi	14:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.				

Warteliste: Stimmbildung für Juristen und Ökonomen

31122091	WS	Mi	14:00 - 18:00		Keller
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				

Stimmbildung für Juristen und Ökonomen

31122100	WS	Fr	09:00 - 13:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.				

Warteliste: Stimmbildung für Juristen und Ökonomen

31122101	WS	Fr	09:00 - 13:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p><p>ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste!</p><p>Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p> ACHTUNG: Wenn Sie sich hier anmelden, so stehen Sie für die o.a. Veranstaltung auf der Warteliste! Die Vergabe frei gewordener Plätze in der Veranstaltung erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung auf der Warteliste. ("Zugelassen" bedeutet lediglich die Zulassung auf der Warteliste!)</p>				